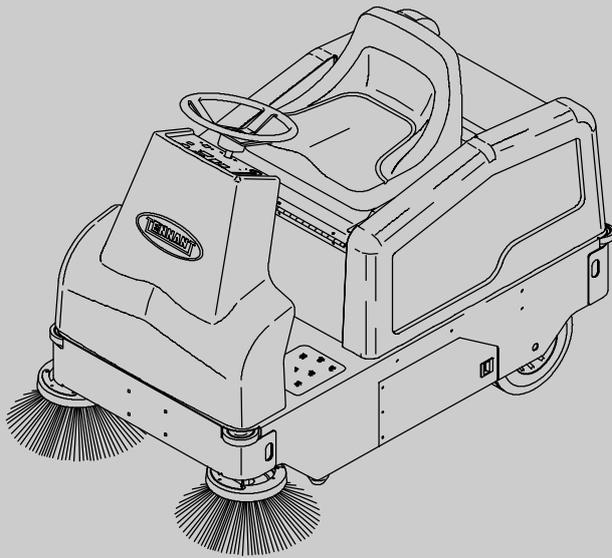




6100

(Elektrisch)



Deutsch **DE**
Bedienungsanweisung



www.tennantco.com

330257
Rev.06 (3-04)



Diese Anleitung liegt jeder neuen Maschine bei. Sie enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Bodenpflege- und Reinigungsergebnisse erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muß mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig - im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller-Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

	SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT
	Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial, alte Maschinenteile, wie Batterien, gefährliche Flüssigkeiten, wie Frostschutzmittel und Öl, auf umweltschonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.
	Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

MASCHINENDATEN	
Bitte bei der Inbetriebnahme als Referenzangabe ausfüllen.	
Modellnr. -	_____
Serienr. -	_____
Maschinenoptionen -	_____
Verkäufer -	_____
Telefonnummer des Verkäufers -	_____
Kundennummer -	_____
Installationsdatum -	_____

Tennant N.V.
Industrielaan 6 5405 AB
P.O. Box 6 5400 AA Uden-The Netherlands
europe@tennantco.com
www.tennantco.com

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne weitere Benachrichtigung vorbehalten.

Copyright © 1999, 2000, 2004 TENNANT, gedruckt in den the Nederlands

 TENNANT N.V. Industrielaan 6 5405 AB P.O. Box 6 5400 AA Uden, Niederlande Uden, 21-05-2010	EG--ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN (Anhang II, Absatz A)
	Hiermit erklären wir auf unsere Verantwortung, dass die Maschine: 6100 - den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EWG) sowie deren Änderungen aufgrund der geltenden nationalen Gesetze entspricht; - den Bestimmungen der E.M.C.--Richtlinie (2004/108/EC) - konform ist mit den Bestimmungen des Electro Magnetic Compatibility Directive 2004/108/EC und dass - die folgenden (Teile/Klauseln der) harmonisierten Normen angewandt wurden: EN ISO 14121-1, EN 1037, EN 60335-1, EN 60204-1, EN ISO 13849-1, EN ISO 13849-2, EN 60529, EN ISO 4413, EN 349, EN 55012, EN 61000-6-2, EN ISO 11201, EN ISO 4871, EN ISO 3744*, EN ISO 13059*, EN ISO 3450, EN 60335-2-72. - die folgenden nationalen technischen Normen und Angaben angewandt wurden: Nicht zutreffend
	

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
SICHERHEITSHINWEISE	3	WARTUNG	40
BETRIEB	6	WARTUNGSPLAN	40
VERANTWORTUNG DES BEDIENERS ..	6	SCHMIERUNG	42
BESTANDTEILE DER MASCHINE	7	ANTRIEBSSYSTEMS (Bei Maschinen vor	42
ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	8	der Seriennummer 6100530 xxx) ...	42
BEDIENUNGSELEMENTE UND		LENKANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen	42
INSTRUMENTE	9	vor der Seriennummer 6100530 xxx)	42
BETÄTIGUNG DER		LENKANTRIEBSKETTE (bei Maschinen ab	42
BEDIENUNGSELEMENTE	10	der Seriennummer 6100530 xxx) ...	42
FAHRPEDAL	10	DREHLAGER DER LENKROLLE (Bei	43
BREMSPEDAL	11	Maschinen vor der Seriennummer	
FESTSTELL-BREMSPEDAL	11	6100530 xxx)	43
PEDAL FÜR GROÙE		LENKROLLEN-DREHLAGER (bei	43
SCHMUTZKLAPPE	11	Maschinen ab der Seriennummer	
HAUPTBÜRSTENHEBEL	12	6100530 xxx)	43
SCHALTER FÜR HAUPTBÜRSTE,		BATTERIES	44
SAUGVENTILATOR UND		LADEN DER BATTERIEN	45
FILTERRÜTTLER	12	ELEKTROMOTOREN	48
NOTAUS-SCHALTER	12	RIEMEN UND KETTEN	48
BATTERIE-LADEZUSTANDSANZEIGE	13	SAUGVENTILATORRIEMEN	48
LENKRAD	13	HAUPTBÜRSTENRIEMEN	48
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	13	ANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen vor der	48
EIN - AUS-SCHALTER	14	Seriennummer 6100530 xxx)	48
HUPEN-TASTE	14	LENKANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen	49
SEITENBÜRSTENHEBEL	14	vor der Seriennummer 6100530 xxx)	49
BEDIENUNGSSCHALTER FAHRLICHT-		LENKANTRIEBSKETTE (bei Maschinen ab	49
WARNLICHT (OPTION)	15	der Seriennummer 6100530 xxx) ...	49
BEDIENUNGSSCHALTER		ANTISTATIKKETTE	49
FAHRLICHT-/GEFAHREN-		SCHMUTZBEHÄLTER	50
WARNLICHT (OPTION)	15	INSTANT ACCESS™ HOPPER FILTER	50
SICHERUNGEN	15	ENTNAHME DES INSTANT ACCESSt	
SCHUTZSCHALTER	16	FILTERS	51
FAHRERSITZ	17	BÜRSTEN	56
VERSTELLBARER FAHRERSITZ		HAUPTBÜRSTE	56
(OPTION)	17	ERNEUERUNG DER	
FAHRER - SICHERHEITSSCHALTER	17	HAUPTKEHRBÜRSTE	56
SCHMUTZBEHÄLTER	18	KONTROLLE UND NACHSTELLUNG	
FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE ...	19	DES	
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER		HAUPTBÜRSTENABDRUCKS	57
MASCHINE	19	SEITENBÜRSTE	59
INBETRIEBNAHME DER MASCHINE	20	ERNEUERUNG DER	
BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND		SEITENBÜRSTE	60
GEFÄLLEN	21	SEITENBÜRSTEN-SCHUTZ	60
KEHR- UND BÜRSTENINFORMATIONEN	22	SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN	61
KEHRBETRIEB	24	HINTERE SCHÜRZE	61
KEHRVORGANG BEENDEN	26	SEITENSCHÜRZEN	61
ANHALTEN DER MASCHINE	27	SCHÜRZEN FÜR GROSSE	
ENTLEEREN DES SCHMUTZBEHÄLTERS	28	SCHMUTZKLAPPEN	62
CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN NACH		SCHMUTZBEHÄLTER-DICHTUNG ...	62
DEM BETRIEB	29	BREMSEN UND REIFEN	63
OPTIONEN	30	BREMSEN (Bei Maschinen vor der	
SAUGSTAB	30	Seriennummer 6100530 xxx)	63
QUICK MOP™	32	BREMSEN (bei Maschinen ab der	
AUSFAHRBARE BATTERIE	34	Seriennummer 6100530 xxx)	64
STÖRUNGSBESEITIGUNG	38	BREMSEINSTELLUNG:	64
		REIFEN	65
		SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND	
		TRANSPORTIEREN DER MASCHINE	66
		SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER	
		MASCHINE	66
		DER TRANSPORT DER MASCHINE .	66

	Seite
AUFBOCKEN DER MASCHINE	69
ABSTELLEN DER MASCHINE	69
TECHNISCHE DATEN	70
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/ KAPAZITÄTEN	70
ALLGEMEINE MASCHINENDATEN	70
ANTRIEB	71
STEUERUNG	71
BREMSSYSTEM	71
REIFEN	71
ABMESSUNGEN DER MASCHINE	72

SICHERHEITSHINWEISE

The following symbols are used throughout this manual as indicated in their description:



WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Verrichtungen, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

VORSICHT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die Maschine ist zum Kehren von Schmutz geeignet. Verwenden Sie die Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanweisung beschriebenen Zwecken. Die Maschine ist nicht zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrsflächen geeignet.

Die folgenden Informationen zeigen potentielle Gefahren für das Bedienungspersonal oder die Maschine auf.



WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, daß keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.



WARNUNG: Die Bürste wirft Schmutz auf. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Behälter anheben.

VORSICHT:

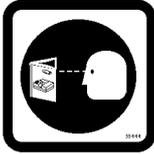
1. **Betreiben Sie die Maschine niemals:**
 - ohne entsprechende Schulung und Befugnis;
 - ohne gründliche Kenntnisnahme des Handbuchs;
 - in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen, es sei denn, die Maschine ist ausdrücklich für den Einsatz in solchen Bereichen bestimmt;
 - in Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können, wenn die Maschine nicht mit einem Überkopf-Schutz ausgestattet ist;

2. **Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:**
 - Stellen Sie sicher, daß alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
 - Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit von Bremsen und Lenkung.
3. **Beachten Sie beim Starten der Maschine die folgenden Hinweise:**
 - Halten Sie den Fuß auf der Bremse, und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlaufstellung befindet.
4. **Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:**
 - Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine die Bremsen.
 - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Befördern Sie keine Personen auf der Maschine.
 - Halten Sie sich immer an die Sicherheitsvorschriften und die Verkehrsregeln.
 - Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
5. **Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:**
 - Halten Sie auf einem ebenen Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse.
 - Schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

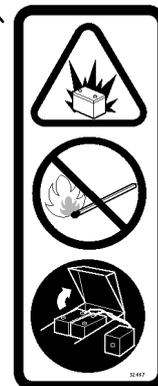
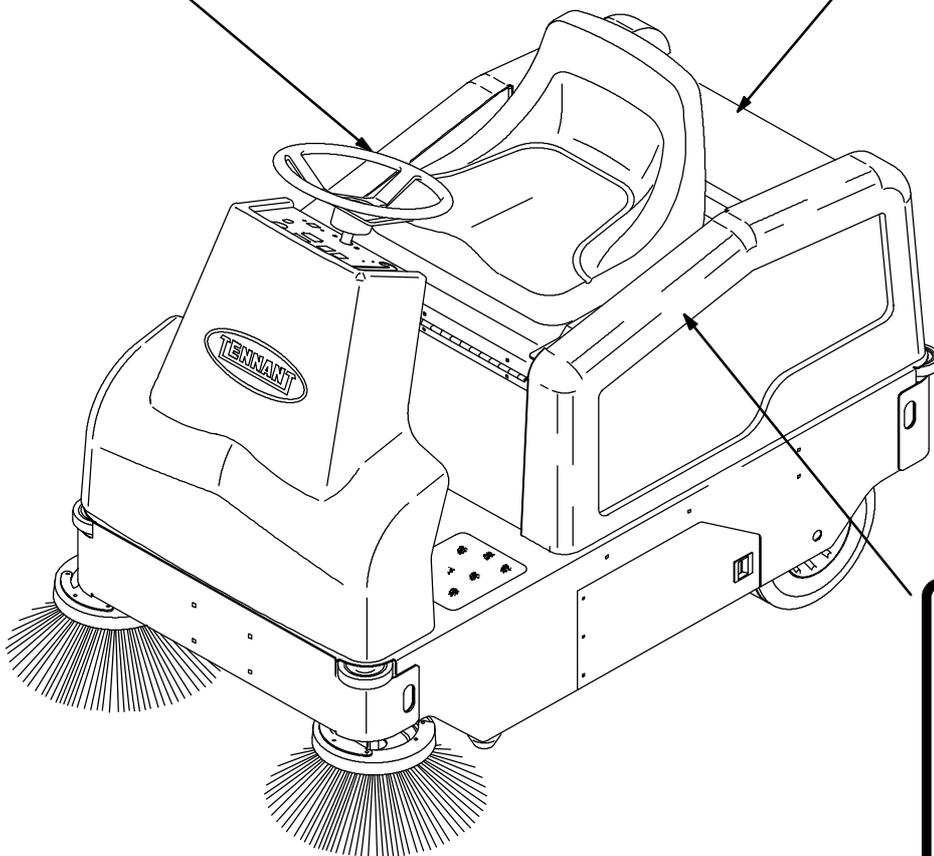
6. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine folgende Hinweise:
- Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Tragen Sie keine lockere Kleidung (Jacken, Hemden oder andere Kleidungsstück mit weiten Ärmeln), wenn Sie an der Maschine arbeiten.
 - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
 - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.
 - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
 - Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft oder -wasser stets einen Augen- und Ohrenschutz.
 - Klemmen Sie die Batterieanschlüsse immer ab, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Orten Sie den Austritt von unter Druck stehender Hydraulikflüssigkeit mit Hilfe eines Stücks Pappe.
 - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
7. Laden/Abladen der Maschine auf einen/von einem Lastkraftwagen oder Anhänger:
- Schalten Sie die Maschine aus.
 - Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.
 - Benutzen Sie eine Winde. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen oder von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, wenn sich die Ladehöhe mehr als 380 mm über dem Boden befindet.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn die Maschine geladen ist.
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Die folgenden Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine angebracht. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt oder unleserlich ist, ist er durch einen neuen Aufkleber zu ersetzen.

AUFKLEBER: VORSICHT - AUF DER SEITE DES FAHRERRAUMS



AUFKLEBER: AUFWIRBELNDER SCHMUTZ - ÜBER DEM SCHMUTZBEHÄLTER



AUFKLEBER: BATTERIELADUNG - IM BATTERIERAUM

352182

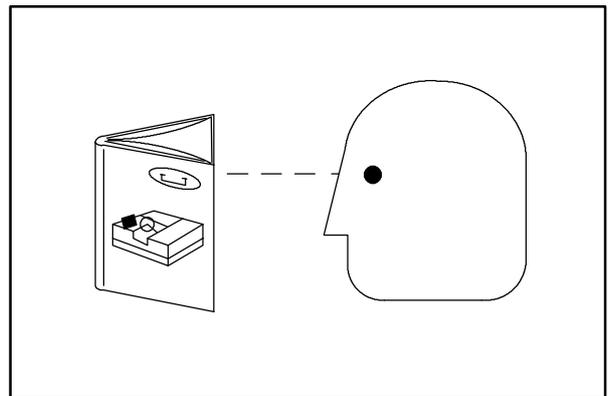
VERANTWORTUNG DES BEDIENERS

- Der Bediener ist verantwortlich für die Durchführung der täglichen Wartungsarbeiten und Kontrollen, die die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebszustands der Maschine gewährleisten. Bei Erreichen eines der im Kapitel *WARTUNG* des vorliegenden Handbuchs vorgeschriebenen Wartungsintervalle muß der Bediener seinen Kundendienstmechaniker bzw. Vorgesetzten benachrichtigen.

- Lesen Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Sehen Sie sich das zu der Maschine gehörende Video an.

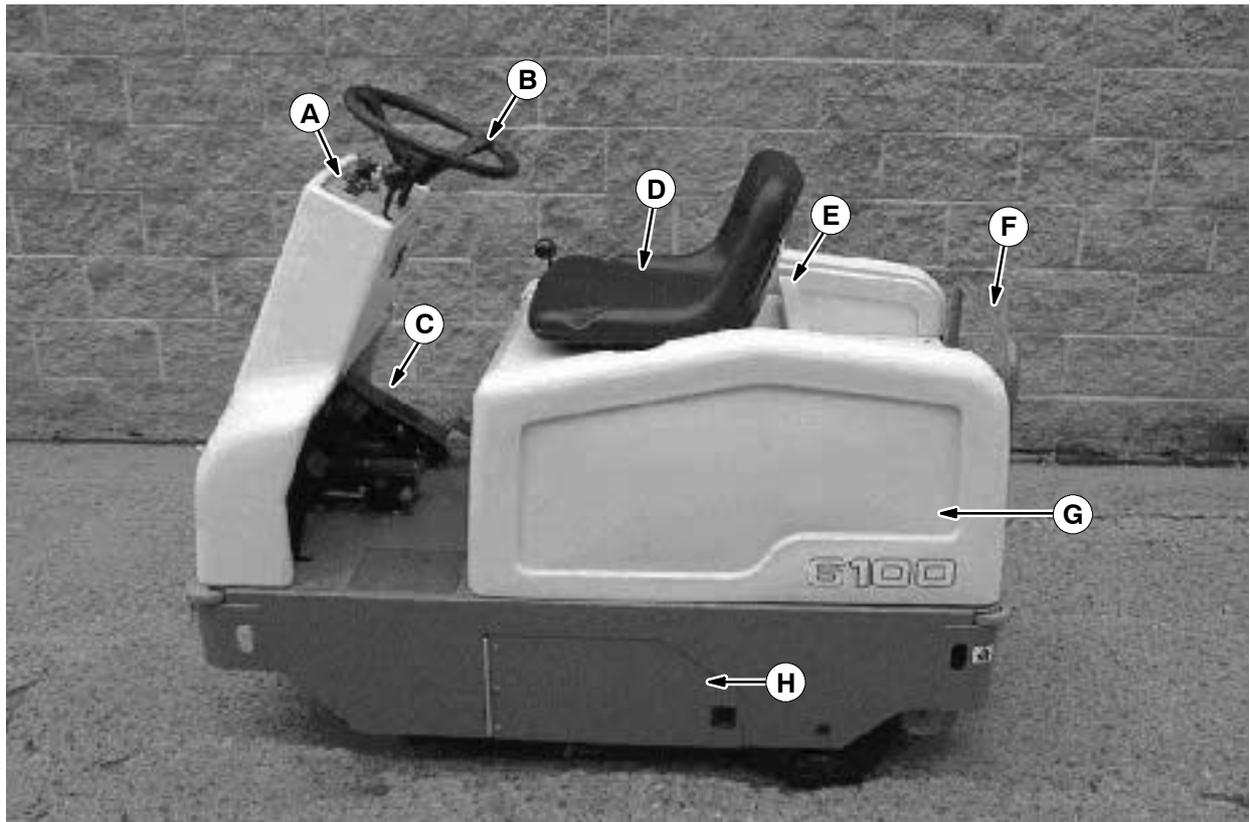
VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

- Kontrollieren Sie die Maschine auf Transportschäden. Überprüfen Sie anhand des Packzettels, ob die Maschine vollständig ist.
- Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung der Maschine, indem Sie die Wartungsanweisungen dieser Anleitung befolgen. Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrem Tennant-Händler einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- Bestellen Sie Ersatz- und Verschleißteile direkt bei Ihrem Tennant-Vertragshändler. Verwenden Sie zur Bestellung die beiliegende Teileliste.
- Folgen Sie nach dem Betrieb der Maschine den in der *WARTUNGSTABELLE* festgelegten täglichen und stündlichen Wartungshandlungen.



07324

BESTANDTEILE DER MASCHINE



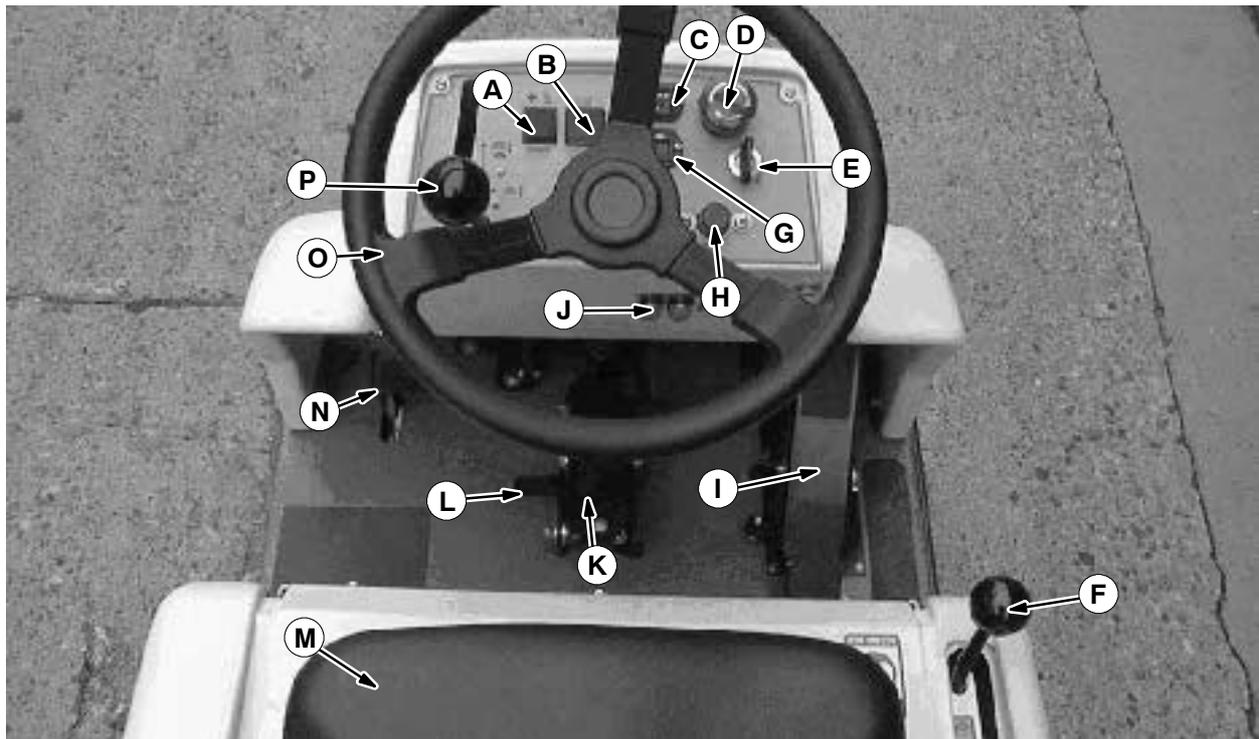
- A. Armaturenbrett
- B. Lenkrad
- C. Pedalen
- D. Fahrersitz
- E. Batterien
- F. Schmutzbehälter
- G. Instant Access™ filter für die Sofortwartung
- H. Wartungsklappe für die Bürste

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Mit den nachstehenden Symbolen auf der Maschine werden die folgenden Bedienungs- und Anzeigefunktionen angegeben:

	Einschalten		Fahrlicht
	Ausschalten		Gefahren-Warnlicht
	Hauptbürste absenken		Starten
	Hauptbürste anheben		Saugventilator
	Schutzschalter 1		Hauptbürste an
	Schutzschalter 2		Filter-Rüttler
	Schutzschalter 3		Seitenbürste absenken und einschalten
	Schutzschalter 4		Seitenbürste anheben und ausschalten
	Schutzschalter 5		Hupe
	Schutzschalter 6		Batterieladesystem

BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTE



- A. Schalter für Hauptbürste, Saugventilator und Filterrüttler
- B. Bedienungsschalter Fahrlicht/Warnlicht (Option)
- C. Betriebsstundenzähler
- D. Schalter für die Notabschaltung
- E. Schalter Ein/Aus
- F. Hauptbürstenhebel
- G. Anzeige für den Batterieladezustand
- H. Hupen-Taste
- I. Steuerpedal
- J. Bedienfeld für Schutzschalter
- K. Bremspedal
- L. Feststellbremspedal
- M. Fahrersitz
- N. Pedal für große Schmutzklappe
- O. Lenkrad
- P. Seitenbürstenhebel

BETÄTIGUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

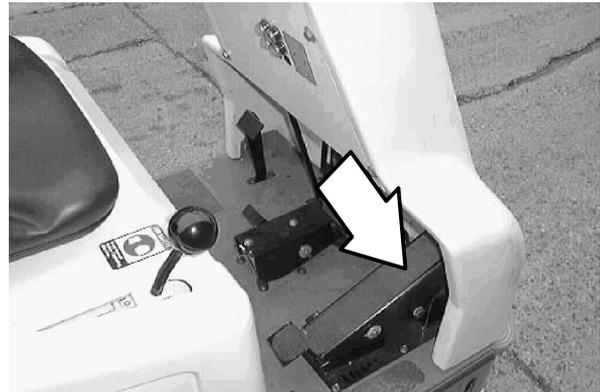
FAHRPEDAL

Mit Hilfe des Fahrpedals steuern Sie die Fahrtrichtung und die Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Die Maschinengeschwindigkeit wird über den Druck gesteuert, den Sie mit dem Fuß ausüben: je stärker Sie auf das Pedal treten, desto schneller fährt die Maschine.

Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine stets das Bremspedal.

Vorwärtsfahrt: Treten Sie mit der Fußspitze auf die Oberseite des Fahrpedals.

HINWEIS: Die Maschine kann nur dann bewegt werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz sitzt.



Rückwärtsfahrt: Treten Sie mit der Hacke auf die Unterseite des Fahrpedals.



Leerlauf: Heben Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal ab, und lassen Sie es in die Leerlaufstellung zurückkehren.

HINWEIS: Wenn Sie den Fuß vom Fahrpedal nehmen, bewegt sich die Maschine möglicherweise im Leerlauf. Seien Sie auf einen eventuellen Bremsvorgang gefaßt, wenn Sie den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

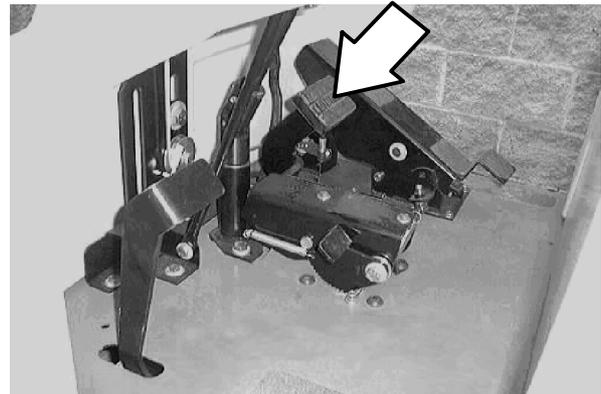


BREMSPEDAL

Mit dem Bremspedal wird die Maschine angehalten.

Anhalten: Heben Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal ab, und lassen Sie es in die Leerlauf-Stellung zurückkehren. Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine stets das Bremspedal.

HINWEIS: Die Maschine bewegt sich eventuell ein Stückchen wenn sie ausgeschaltet wird. Halten Sie den Fuß auf der Bremse, und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlaufstellung befindet.



FESTSTELL-BREMSPEDAL

Mit dem Feststell-Bremspedal werden die Vorderradbremmen angezogen bzw. freigegeben.

Feststellen: Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine stets das Bremspedal. Betätigen Sie das Feststell-Bremspedal mit dem linken Fuß, um sie festzustellen.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Lösen der Feststellbremse: Treten Sie auf das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.

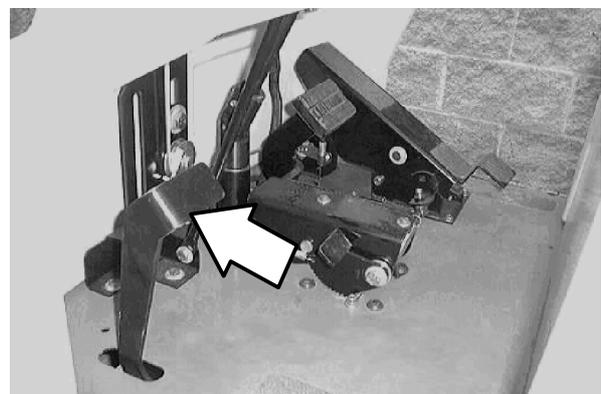


PEDAL FÜR GROßE SCHMUTZKLAPPE

Die Pedale für den großen Schmutzfang öffnet die Fangklappe vor der Hauptkehrbürste.

Öffnen: Betätigen Sie die Pedale für die Schmutzklappe, wenn Sie größere Schmutzteile aufkehren wollen. Die Klappe vor der Hauptkehrbürste öffnet sich.

Schließen: Lösen sie das Pedal, wird der größere Schmutz in den Behälter befördert und die Klappe schließt sich.



HAUPTBÜRSTENHEBEL

Mit dem Hauptkehrbürsten-Hebel steuern Sie die Position und Drehrichtung der Hauptkehrbürste.

Hauptbürste absenken: Ziehen Sie den Hauptbürsten-Positionshebel zurück und nach links in die Position "Hauptbürste absenken".

Hauptbürste anheben: Ziehen Sie den Hebel zurück und nach links in die Position "Hauptkehrbürste anheben und ausschalten".



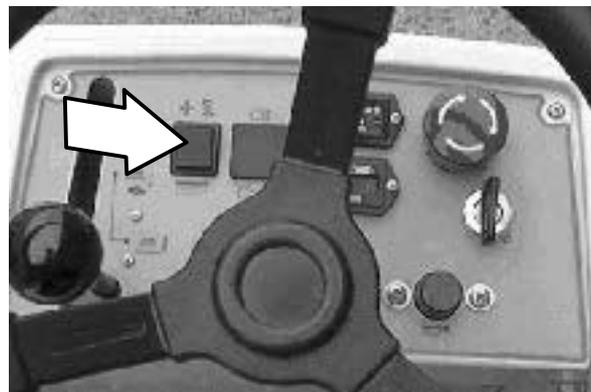
SCHALTER FÜR HAUPTBÜRSTE, SAUGVENTILATOR UND FILTERRÜTTLER

Der Schalter für die Hauptkehrbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler kontrolliert auch die Rotation der Hauptkehrbürste und des systemangetriebenen Filterrüttlers.

Einschalten der Saug- und Hauptbürste. Betätigen Sie den oberen Teil des Schalters für die Hauptkehrbürste und den Saugventilator.

Ausschalten der Saug- und Hauptbürste. Bringen Sie den Schalter in die mittlere Position.

Aktivieren Sie den systemangetriebenen Filterrüttler. Betätigen Sie die Unterseite des Schalters, und halten Sie ihn für acht bis zehn Sekunden gedrückt.



! WARNUNG: Die Bürste wirft Schmutz auf. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Behälter anheben.

NOTAUS-SCHALTER

Mit Hilfe des Notaus-Schalters wird die gesamte Stromversorgung der Maschine ausgeschaltet.

Notaus: Betätigen Sie den Notaus-Schalter.

Starten: Schalten Sie die Maschine aus. Drehen Sie den Notaus-Schalter nach rechts, um den Schalter zu lösen. Schalten Sie die Maschine ein.



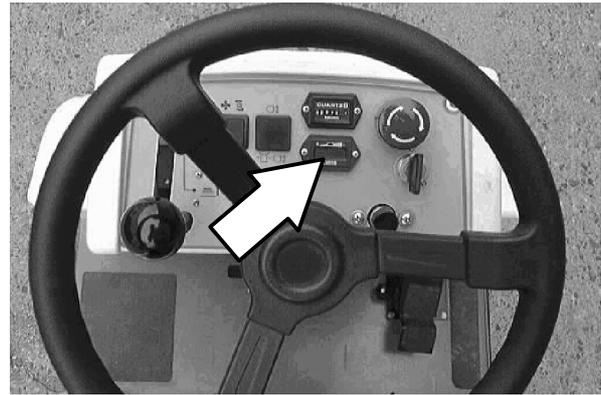
BATTERIE-LADEZUSTANDSANZEIGE

Die Batterie-Ladezustandsanzeige zeigt den Ladezustand der Batterien mit Hilfe einer Segment-LED-Anzeige an. Sie zeigt den Ladezustand bei laufender Maschine an.

Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, leuchtet die äußerste Anzeige. Je mehr die Batterien sich entladen, desto weiter wandern die Anzeigelampen von rechts nach links. Laden Sie die Batterie auf, wenn die Anzeige blinkt.

HINWEIS: Beim Einschalten der Maschine ist die Anzeige des Batterie-Ladezustands zunächst nicht korrekt. Lesen Sie den Ladezustand der Batterien erst nach einigen Betriebsminuten ab.

HINWEIS: Die Batterie-Entladeanzeige hört erst auf zu blinken, wenn die Batterien vollständig geladen worden sind.

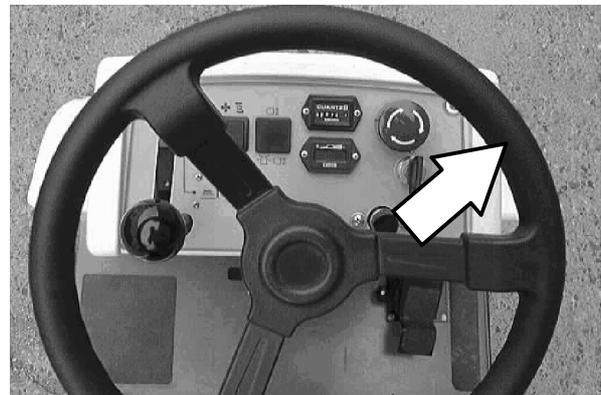


LENKRAD

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Lenkradbewegungen.

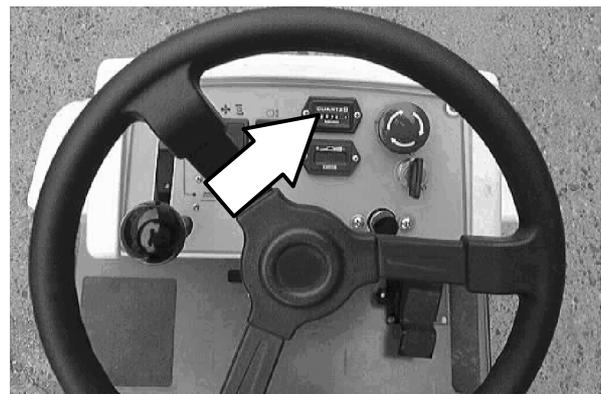
Links: Drehen Sie das Lenkrad nach links, wenn Sie nach links fahren wollen.

Rechts: Drehen Sie das Lenkrad nach rechts, wenn Sie nach rechts fahren wollen.



BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Mit dem Betriebsstundenzähler wird erfaßt, wie viele Betriebsstunden die Maschine im Einsatz war. Der Betriebsstundenzähler zeigt die Betriebsstunden im Zehnminutentakt an. Dies ist eine wichtige Information zur Bestimmung der Intervalle der Maschinenwartung.



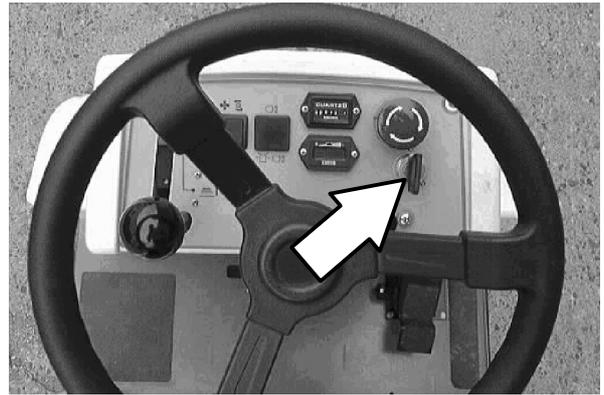
EIN - AUS-SCHALTER

Der Ein-/Aus-Schalter ist der Schlüsselschalter für die Energieversorgung der Maschine.

Einschalten: Drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Ausschalten: Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

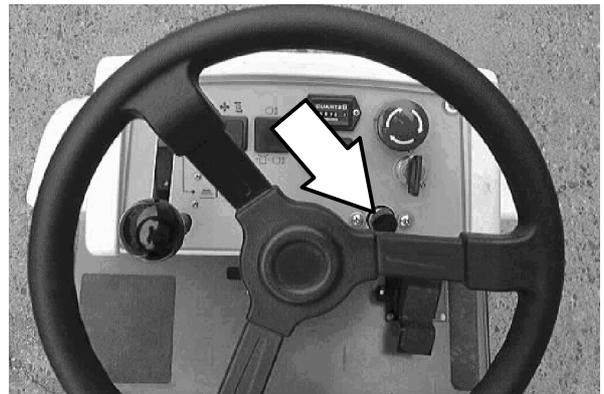
HINWEIS: Die Maschine kann nur dann bewegt werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz sitzt.



HUPEN-TASTE

Mit der Hupen-Taste betätigen Sie die Hupe.

Betätigen der Hupe: Drücken Sie auf die Taste.

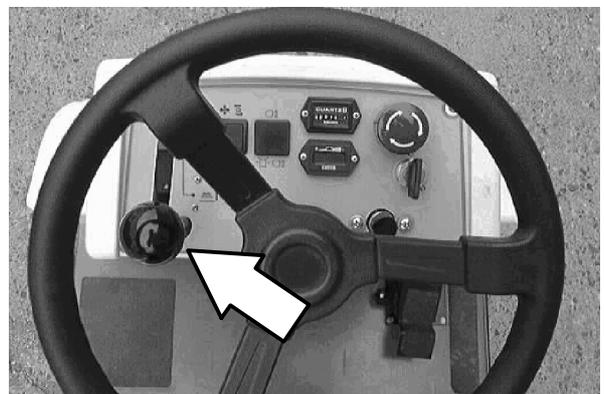


SEITENBÜRSTENHEBEL

Mit dem Seitenbürsten-Hebel steuern Sie die Position und Drehrichtung der Seitenbürste.

Seitenbürste absenken und einschalten: Ziehen Sie den Hebel zurück und nach links in die Position "Seitenbürste anheben und ausschalten". Die Bürste beginnt sich automatisch zu drehen.

Seitenbürste anheben und ausschalten: Ziehen Sie den Hebel zurück und nach links in die Position "Seitenbürste anheben und ausschalten".

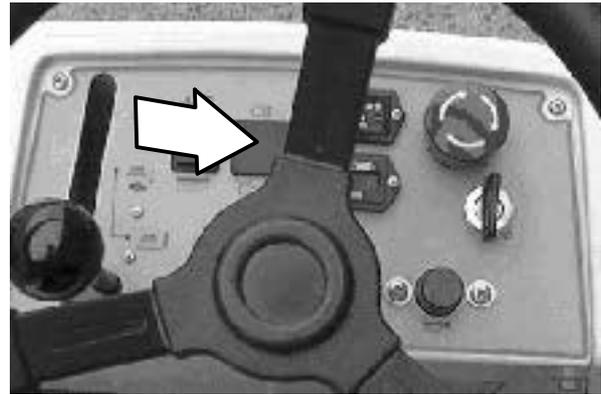


**BEDIENUNGSSCHALTER
FAHRLICHT-WARNLICHT (OPTION)**

Mit Hilfe des Fahrlicht-Schalters schalten Sie die Vorder- und Heckscheinwerfer ein und aus.

Einschalten: Drücken Sie auf die Oberseite des Fahrlicht-Schalters.

Ausschalten: Bringen Sie den Schalter in die mittlere Position.



**BEDIENUNGSSCHALTER
FAHRLICHT-/GEFAHREN-WARNLICHT
(OPTION)**

Mit dem Bedienungsschalter für das Fahrlicht/Gefahren-Warnlicht werden die Vorder- und Heckscheinwerfer sowie das drehende Gefahren-Warnlicht (Option) ein- und ausgeschaltet.

Fahrlicht einschalten: Drücken Sie auf die Oberseite des Fahrlicht-Schalters.

Fahrlicht ausschalten: Drücken Sie auf die Unterseite des Fahrlicht-Schalters.

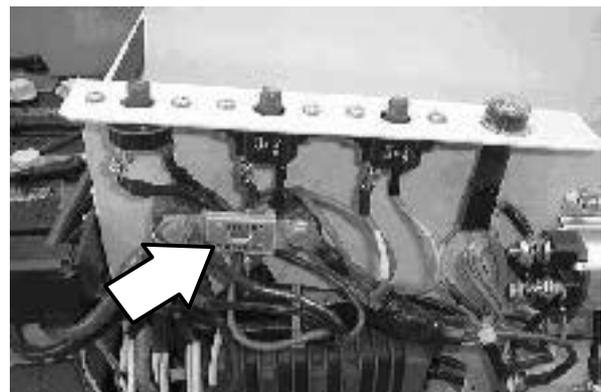
Ausschalten: Bringen Sie den Gefahren-Warnlicht-Schalter in die mittlere Position.



SICHERUNGEN

Sicherungen sind nicht rückstellbare Schutzvorrichtungen, die den Stromfluß im Fall der Überlastung eines Stromkreises unterbrechen. Ersetzen Sie sie niemals durch Sicherungen mit einem höheren Nennstrom als dem angegebenen Wert.

Die Sicherung befindet sich im Fahrerraum.



Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
Sicherung 1	40 A	Hauptsicherung

SCHUTZSCHALTER

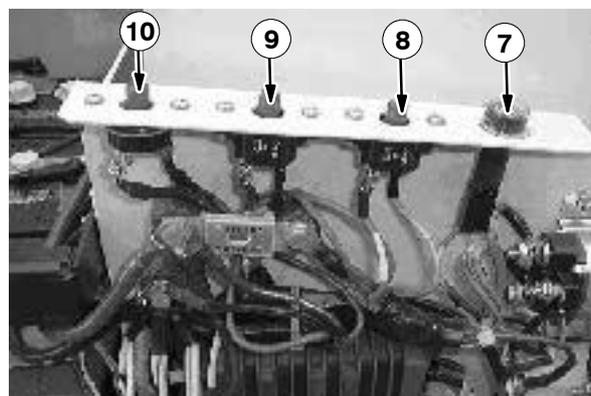
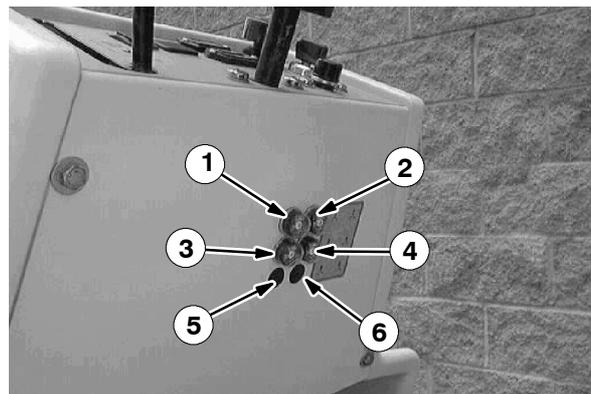
Die Schutzschalter sind rückstellbare Stromkreis-Schutzvorrichtungen. Sie unterbrechen den Stromfluß im Fall einer Stromkreisüberlastung. Wenn ein Schutzschalter angesprochen (d.h. abgeschaltet) hat, muß er von Hand zurückgestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende Rückstell-Taste, wenn der Schalter abgekühlt ist. Die Schutzschalter lassen sich nicht ausschalten, wenn keine Abkühlmöglichkeit gegeben wurde.

Wurde die Überlastungssituation, die zum Ausschalten des Schutzschalters geführt hat, noch nicht beseitigt, wird der Stromfluß stets erneut vom Schutzschalter unterbrochen, bis die wirkliche Ursache des Problems beseitigt wird.

Schutzschalter 1 bis 6 sind oberhalb der Fußpedale positioniert, Nummer 7 bis 10 sind rückseitig unterhalb des linken Bedienfelds angebracht.

Der folgenden Tabelle können Sie die einzelnen Schutzschalter und die von ihnen geschützten elektrischen Schaltkreise entnehmen.

Schutzschalter	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
CB-1	5 A	Hauptschalter
CB-2	5 A	Hauptschalter
CB-3	10 A	Kehrbetriebsfunktionen
CB-4	10 A	Hupe/ Saugstab
CB-5	15 A	Warnblinkanlage
CB-6	15 A	Option
CB-7	10 A	Seitenbürste
CB-8	25 A	Hauptbürste
CB-9	25 A	Motor für den Saugventilator
CB-10	20 A	Saugstab (Option)
CB-10	40 A	Dual Motor, Saugstab (Option)



FAHRERSITZ

Serienmäßig ist der Fahrersitz der Maschine mit einer unverstellbaren Rückenlehne ausgestattet.

**VERSTELLBARER FAHRERSITZ (OPTION)**

Der Fahrersitz besitzt eine feste Rückenlehne und ist nach vorn und hinten verstellbar.

Einstellen: Ziehen Sie den Hebel heraus, bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position, und lassen Sie den Hebel wieder los.

**FAHRER - SICHERHEITSSCHALTER**

Der Fahrersitz hat einen Sicherheitsschalter, der die Maschine stoppt, falls der Fahrer sich nicht auf seinem Sitz befindet.



SCHMUTZBEHÄLTER

Der Schmutzbehälter befindet sich im hinteren Teil der Maschine unterhalb des Batterieraumes. Der Schmutzbehälter bewegt sich in der Führung und verbleibt in der Vertiefung die ihn auf seinem Platz hält.



Der Behälter wird mit einer Halterung in betriebsbereiter Position gehalten.

HINWEIS: Stellen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Maschine sicher, daß die Halterung für den Schmutzbehälter ordnungsgemäß befestigt ist.



FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Mit dem Fahrpedal steuern Sie die Geschwindigkeit und die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt. Mit dem Bremspedal wird die Maschine gebremst bzw. angehalten.

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz in die Bahn der Hauptbürste. Die Hauptbürste kehrt den Schmutz vom Boden in den Schmutzbehälter. Das Pedal für den großen Schmutzfang öffnet und schließt die Klappe für den großen Schmutzfang, um größere Schmutzteile in den Behälter zu befördern. Das Saugsystem saugt Staub und Luft durch den Schmutzbehälter und den Staubfilter des Schmutzbehälters.

Wenn derkehrbetrieb beendet ist, reinigen Sie den Schmutzbehälter-Staubfilter, und entleeren Sie den Schmutzbehälter.



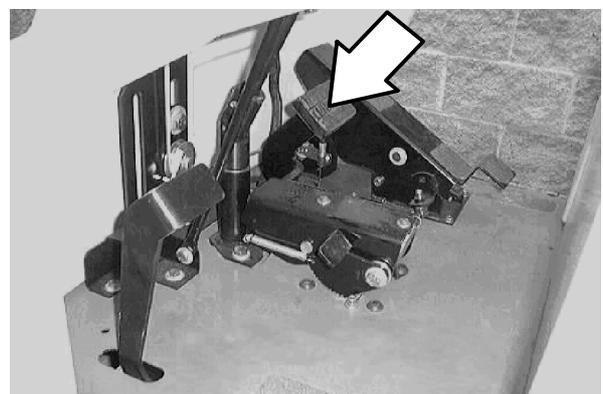
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

- Stellen Sie sicher, daß die Maschine nicht am Batterieladegerät angeschlossen ist, und überprüfen Sie den Batterieanschluß.

! WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, daß keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.



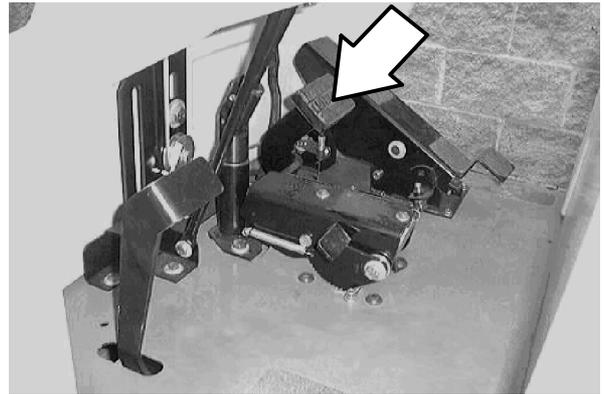
- Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.



INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, und betätigen Sie die Bremse, wobei sich das Fahrpedal in Leerlaufstellung befinden sollte.

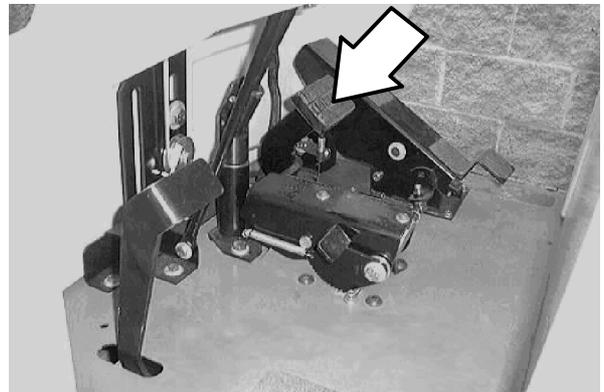
VORSICHT: Halten Sie beim Starten der Maschine den Fuß auf der Bremse, und achten Sie darauf, daß sich das Fahrpedal in der Leerlauf-Stellung befindet.



2. Schalten Sie die Maschine ein.

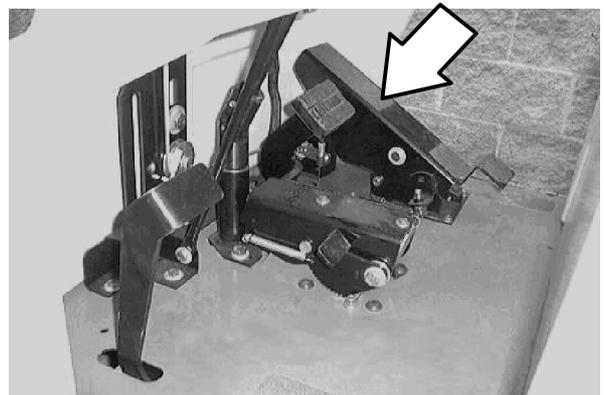


3. Lösen Sie die Feststellbremse.



4. Fahren Sie die Maschine zu der Bodenfläche, die gereinigt werden soll.

HINWEIS: Die Maschine kann nur dann bewegt werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz sitzt.



BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND GEFÄLLEN

Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Gefällen langsam. Benutzen Sie bei Gefällen das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine unter Kontrolle zu halten.

Die höchstmöglichen Steigungen/Gefälle betragen 8° mit gefülltem und 10° mit leerem Behälter.

VORSICHT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Gefällen und glatten Oberflächen langsam.

KEHR- UND BÜRSTENINFORMATIONEN

Heben Sie größere Schmutzteile vor dem Kehren auf. Entfernen Sie sperrige Kartons vor dem Kehren aus den Gängen, oder falten Sie sie zusammen. Heben Sie Drähte, Schnüre, Kordeln usw. auf, da diese sich in den Bürsten oder in den Bürstenbolzen verfangen können.

Planen Sie den Kehrvorgang im voraus. Versuchen Sie lange Kehrwege mit möglichst wenigen Unterbrechungen zu fahren. Reinigen Sie eine ganze Bodenfläche bzw. einen bestimmten Bodenbereich in einem Arbeitsgang. Fahren Sie möglichst immer geradeaus. Vermeiden Sie das Anstoßen an Pfeilern o. ä. und das Zerkratzen der Maschinenseiten. Achten Sie darauf, daß die Kehrwege sich stets überschneiden.

Vermeiden Sie heftige Bewegungen des Lenkrads. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Bewegung des Lenkrads. Vermeiden Sie, außer in Notfällen, abrupte Kurven.

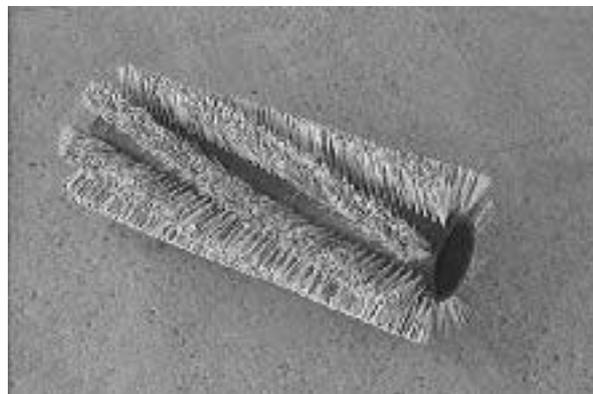
Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten Sie darauf achten, daß Sie mit dem richtigen Bürstentyp für Ihren Kehrbetrieb arbeiten. Es folgen einige Empfehlungen für verschiedene Haupt- und Seitenbürsten-Anwendungen im Kehr- und Schrubbetrieb.

Polypropylen-Hauptbürste mit 8

Doppelreihen: für die hervorragende Aufnahme von Sand, Kies und Papierabfall. Polypropylen behält bei Nässe seine Steifigkeit und kann bei gleichbleibender Kehrleistung sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich eingesetzt werden. Ungeeignet für heiße Schmutzpartikel.

Naturfaser-Hauptbürste - Die natürliche Art zum Entfernen von feinem Schmutz von Teppichböden und zum Kehren von Staub und anderen kleinen Partikeln auf harten Flächen. Kontrollieren Sie beim Reinigen von Teppichböden die Bürste und den Perma-Flachfilter auf Teppichfasern.

Feine Bürste für Sand - Eine Bürste mit hoher Borstendichte, die große Mengen an Schmutz und Sand mit Leichtigkeit verarbeitet.



Seitenbürste (2 Reihen) - Eine gute Allzweckbürste für leichten bis mittelschweren Schmutz sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich. Diese Bürste wird für alle Reinigungsarbeiten empfohlen, bei denen die Borsten nass werden können.

Seitenbürste (3 Reihen) - Verbesserte Kehrleistung bei feinen Verschmutzungen auf glatten Innenflächen.

Steife Seitenbürste - Eine Seitenbürste für den allgemeinen Einsatz mit längerer Lebensdauer, die zum Fegen rauher Oberflächen empfohlen wird.



KEHRBETRIEB

1. Betätigen Sie den Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler.



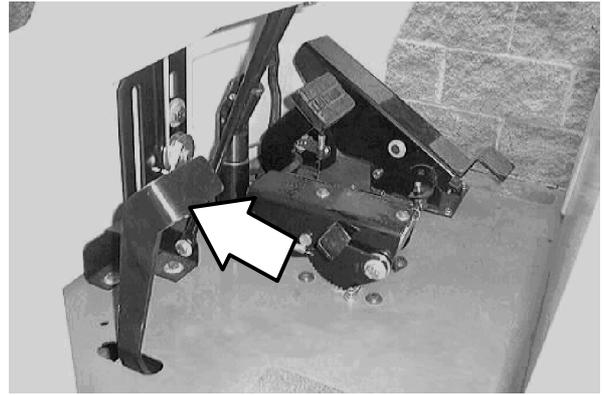
2. Mit dem Hauptkehrbürsten-Hebel steuern Sie die Position und Drehrichtung der Hauptkehrbürste.



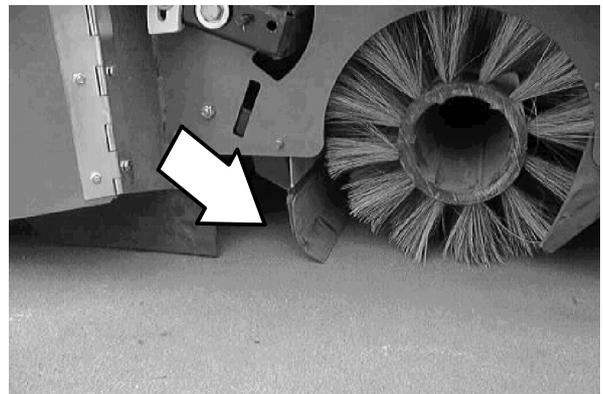
3. Die Seitenbürste kann mit dem Seitenbürstenhebel abgesenkt und in Betrieb gesetzt werden.



4. Kehren.
5. Betätigen Sie die Pedale für den großen Schmutzfang um große Schmutzteile aufzukehren.



6. Lösen sie das Pedal , wird der größere Schmutz in den Behälter befördert und die Klappe schließt sich.
7. Die Klappe befördert größere Schmutzteile in den Behälter.



KEHRVORGANG BEENDEN

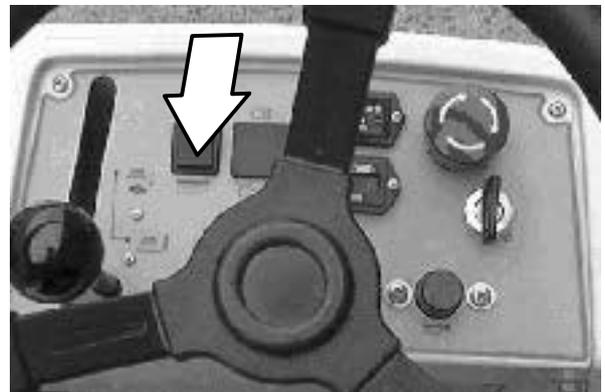
1. Die Seitenbürste kann mit dem Seitenbürstenhebel abgesenkt und in Betrieb gesetzt werden.



2. Mit dem Hauptkehrbürsten-Hebel steuern Sie die Position und Drehrichtung der Hauptkehrbürste.



3. Betätigen Sie den Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler.



4. Aktivieren Sie den Filterrüttler, indem Die den Ein-Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler für acht bis zehn Sekunden gedrückt halten.



ANHALTEN DER MASCHINE

1. Beenden Sie den Kehrbetrieb. Sehen Sie den Abschnitt KEHRVORGANG BEENDEN in dieser Anleitung.
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal. Treten Sie nun auf das Bremspedal.

HINWEIS: Wenn Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal nehmen, besteht die Möglichkeit, daß die Maschine sich noch etwas bewegt. Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine stets das Bremspedal.



3. Betätigen Sie die Feststellbremse.



4. Schalten Sie die Maschine aus. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.



ENTLEEREN DES SCHMUTZBEHÄLTERS

1. Beenden Sie denkehrbetrieb. Sehen Sie den Abschnitt KEHRVORGANG BEENDEN in dieser Anleitung.

! WARNUNG: Die Bürste wirft Schmutz auf. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Behälter anheben.

2. Fahren Sie die Maschine langsam zum Müllplatz bzw. Abfallcontainer.
3. Anhalten der Maschine. Sehen Sie den Abschnitt KEHRVORGANG BEENDEN in dieser Anleitung.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

4. Öffnen Sie die Halterung für den Behälter.
5. Ziehen Sie den Griff des Behälters fest hoch.



6. Ziehen Sie den Behältergriff zurück. Ziehen Sie den Behälter aus der Maschine.



7. Entleeren Sie den Behälter. Entleeren Sie den Behälter.

VORSICHT: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Behälter leeren. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von 200 Pfund. Das Haben von schweren Materialien kann Rücken- oder andere Verletzungen verursachen.



CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN NACH DEM BETRIEB

Kontrollieren Sie nach jedem Kehrvorgang und nach dem Entleeren des Behälters folgende Punkte.

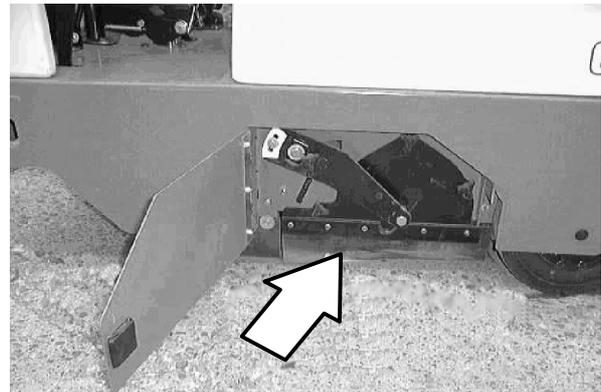
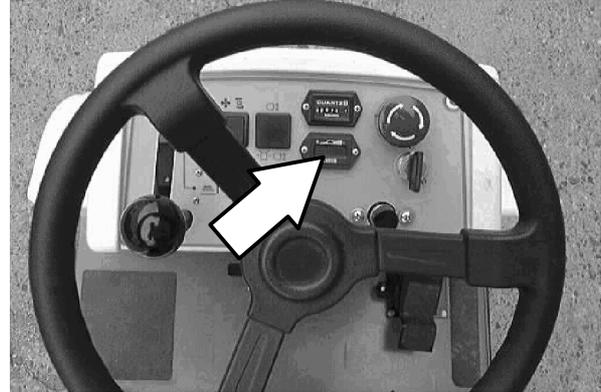
- Kontrollieren Sie den Batterie-Ladezustand.

- Kontrollieren Sie die Einstellung der Bürsten. Im Abschnitt "Wartung" dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zum Einstellen der Haupt- und Seitenbürsten.

- Kontrollieren Sie die Bürstenschürzen täglich auf Beschädigungen, Abnutzung und die richtige Einstellung.

- Kontrollieren Sie, ob sich Draht, Fäden u.ä. in den Haupt- und Seitenbürsten gefangen haben.

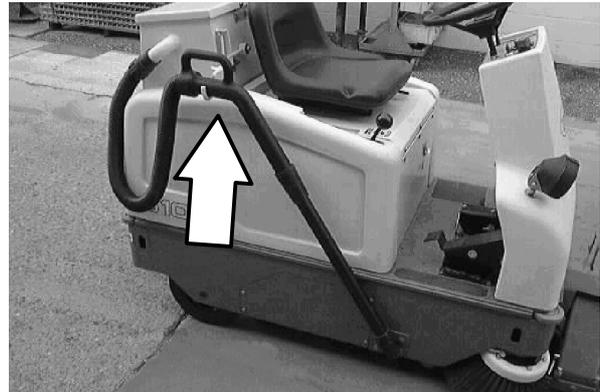
- Kontrollieren Sie anhand der Wartungsaufzeichnungen, ob Wartungsintervalle fällig sind.



OPTIONEN

SAUGSTAB

Der Saugstab verwendet das Saugsystem der Maschine und dient dazu, Schmutzpartikel aufzunehmen, die für die Maschine nicht erreichbar sind.

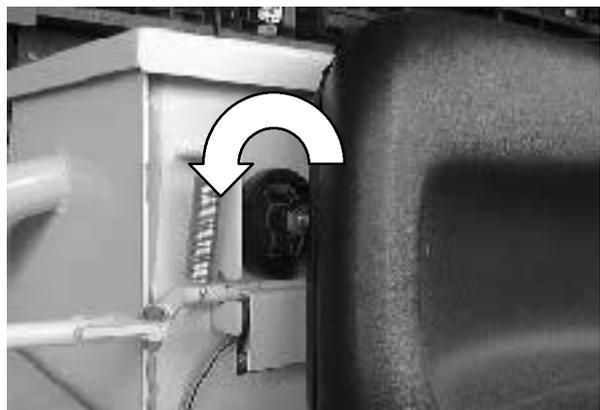


1. Schalten Sie die Maschine ein.

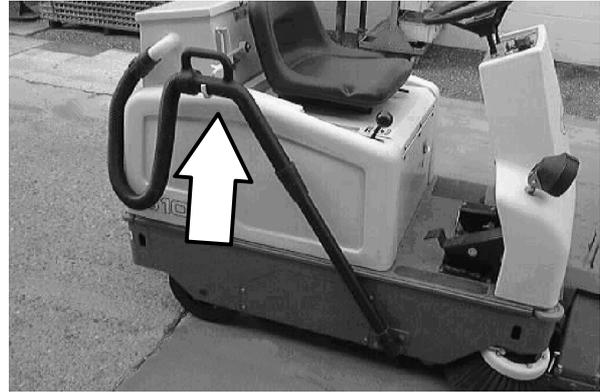
HINWEIS: Der Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler kann nicht benutzt werden, um den Saugstab einzuschalten.



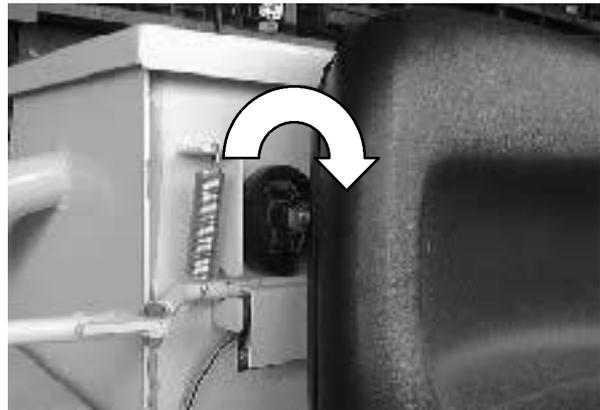
2. Drehen Sie den Nockenknopf nach links, um den Saugstabhebel zu lösen.



3. Saugstab einschalten: Heben Sie den Saugstab aus der Aufbewahrung. Das Saugsystem schaltet sich automatisch ein.
4. Saugstab aus: Legen Sie den Saugstab wieder in die dafür vorgesehene Aufbewahrung; das Saugsystem wird automatisch ausgeschaltet.



5. Drehen Sie den Nockenknopf nach rechts, um den Saugstabhebel zu sichern.



6. Wenn der Schmutzbehälter voll ist oder an Kraft verliert, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.



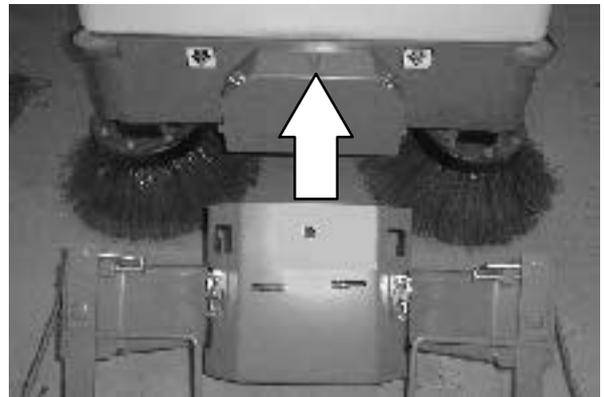
QUICK MOP™

Der Quick-Mo™ p ist eine Halterung am Ende der Vorderseite, um die Kehrbreite der Maschine zu erweitern.

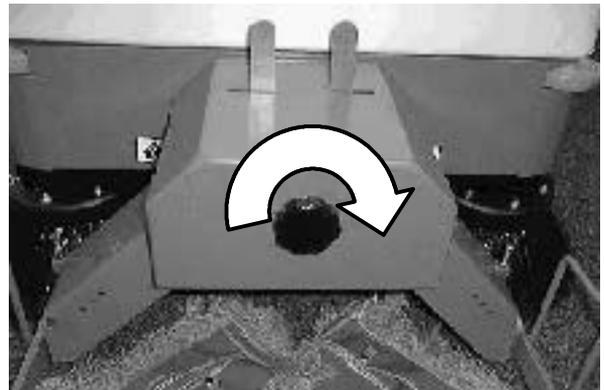
1. Fahren Sie die Maschine dicht an die Quick-Mop™ Halterung heran.
2. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

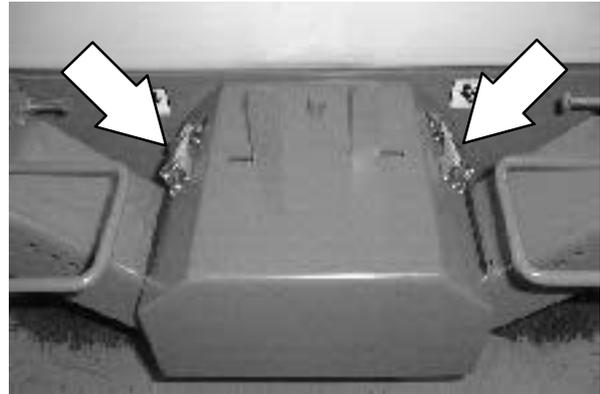
3. Verbinden Sie die Quick-Mop™ Halterung mit den Montageklammern auf der Vorderseite der Maschine.



4. Ziehen Sie bei älteren Maschinen die Verbindungsschraube an der Vorderseite der Halterung von Hand an. Lösen Sie die Feststellbremse, und fahren Sie zum Kehren zur vorgesehenen Stelle.



5. Verriegeln Sie bei neueren Maschinen die Verschlüsse an der Vorderseite der Halterung. Lösen Sie die Feststellbremse, und fahren Sie zum Kehren zur vorgesehenen Stelle.



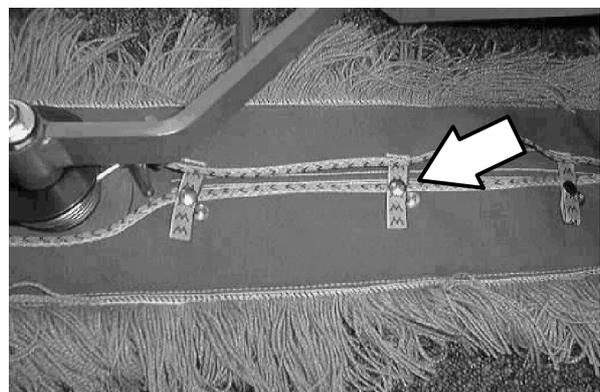
6. Lösen Sie den Hebel, um jede Seite des Quick-Mop™ auf und ab zu bewegen.



7. Schalten Sie das Saugsystem und die Bürsten ein, senken Sie die Bürsten, und starten Sie den Kehrvorgang.



8. Um die QuickMop™ -Schutzabdeckung zu entfernen, lösen Sie die Schnappschalter. Die Schutzabdeckung sollte in regelmäßigen Intervallen entfernt werden, um Wartungsarbeiten vorzunehmen.



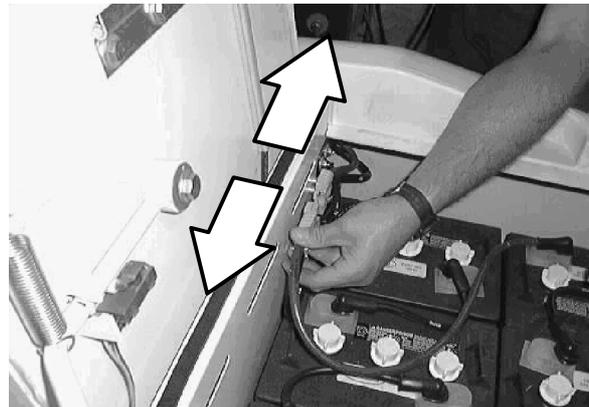
AUSFAHRBARE BATTERIE

Die ausfahrbare Batterie ermöglicht den schnellen Ein- und Ausbau der Batterie aus der / in die Maschine.

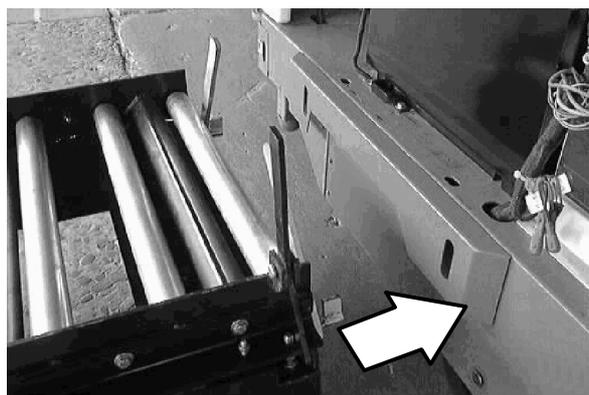
1. Fahren Sie die Maschine auf einen ebenen trockenen Untergrund.
2. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

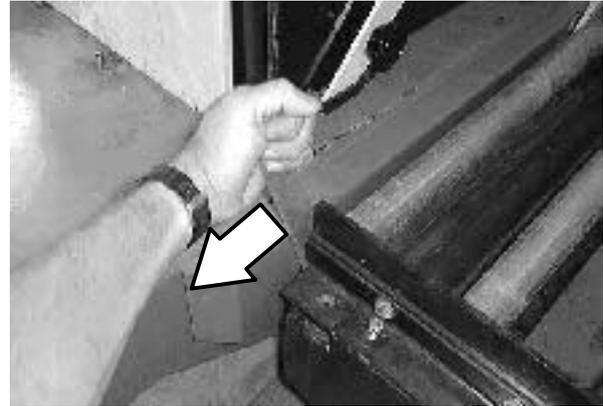
3. Heben Sie den Fahrersitz an, wodurch die Batterien zugänglich werden. Die Stütze wird automatisch aktiviert, wenn die Haube vollständig angehoben wird.
4. Trennen Sie den Maschinenstecker von den Batterien.



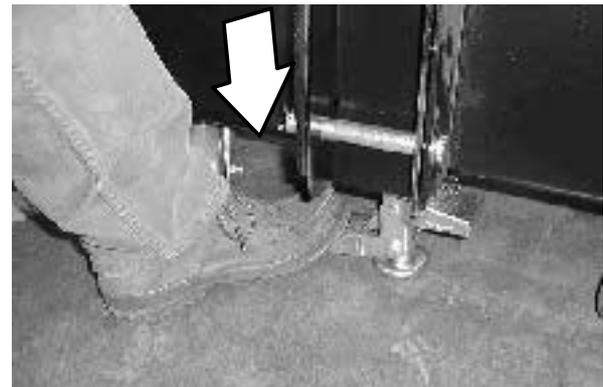
5. Entfernen Sie das linke Bedienfeld, und schieben Sie den Batteriewagen auf die linke Seite der Maschine. Richten Sie die Anschlüsse des Batteriewagens an den Einschüben der Maschine aus. Schieben Sie den Batteriewagen vorwärts.



6. Schließen Sie den Batteriewagen an die Maschine an, indem Sie den Batteriewagenklemmen nach außen ziehen.



7. Stellen Sie den Batteriewagenbodenverschluß ein, indem Sie auf den linken Bodenverschluß treten.



8. Regulieren Sie die Batteriewagenrollen, ehe Sie die Batterien herausrollen. Die Batteriewagenrollen müssen die gleiche Höhe haben wie die Maschinenbatterierollen.

Heben Sie die Batteriewagenrollen an: Lösen Sie die Gegenmutter mit einem größenverstellbaren Schraubenschlüssel, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Gegenmutter an.

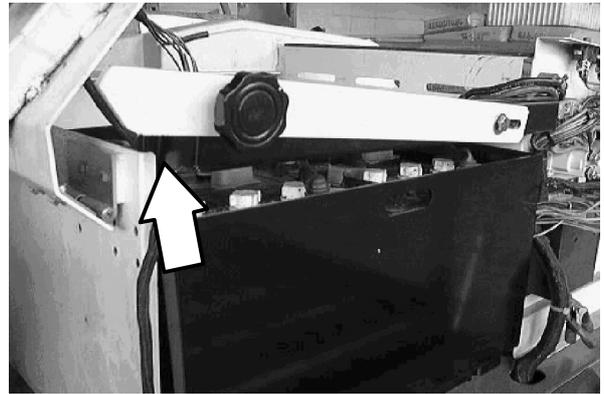


Senken Sie die Batteriewagenrollen ab: Lösen Sie die Gegenmutter mit einem größenverstellbaren Schraubenschlüssel, und drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Gegenmutter an.

9. Drehen Sie den Hebel auf der Maschinenbatteriestopträger entgegen dem Uhrzeigersinn, bis keine weitere Umdrehung möglich ist.



10. Heben Sie den Maschinenbatteriestopträger bis in eine horizontale Position an.



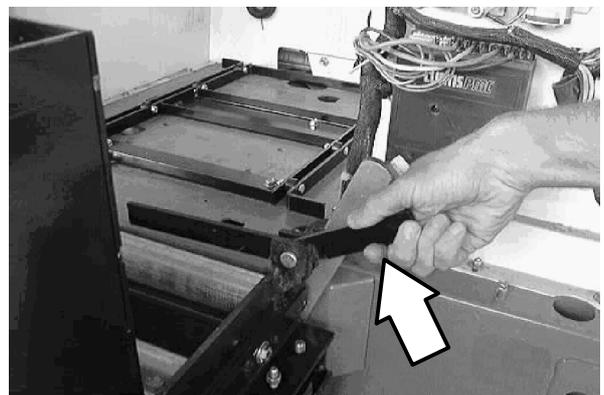
11. Heben Sie den Batteriestopträger des Wagens an, indem Sie die Griffe herunterdrücken.



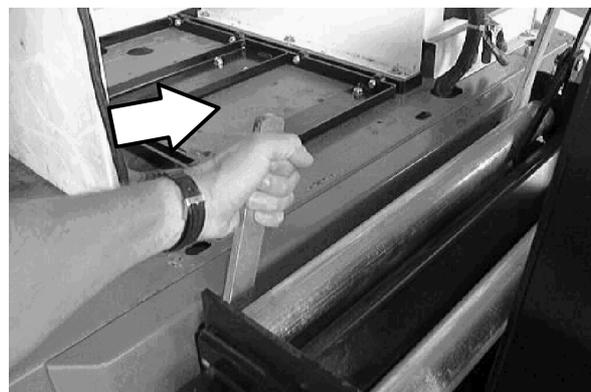
12. Greifen Sie die Batteriegehäuseschlitz, und ziehen Sie das Batteriegehäuse auf den Batteriewagen.



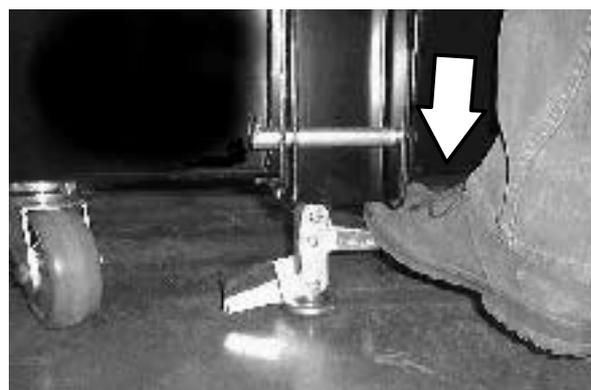
13. Senken Sie den Batteriestopträger des Wagens an, indem Sie an den Griffen ziehen. Dies verhindert ein Herunterrollen der Batterien von Wagen, wenn Sie diesen bewegen.



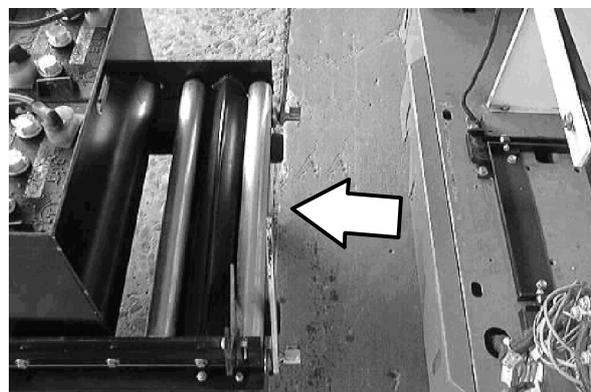
14. Lösen Sie den Batteriewagen von der Maschine, indem Sie die Batteriewagenklappen nach innen drücken.



15. Lösen Sie den Batteriewagenbodenverschluß. Um den Bodenverschluß zu lösen, treten Sie auf den rechten Bodenverschluß.



16. Ziehen Sie den Batteriewagen von der Maschine weg.



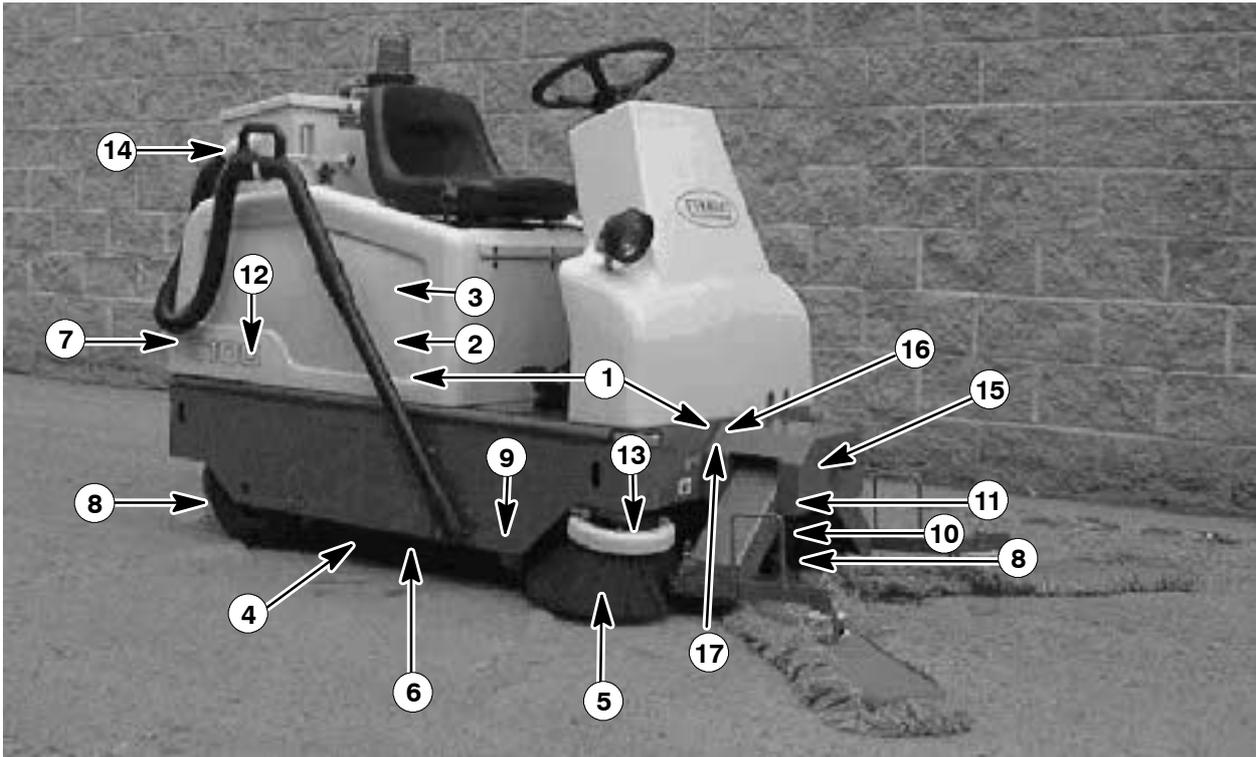
17. Zum Wiedereinbau der Batterie in die Maschine folgen Sie der Anweisung in umgekehrter Reihenfolge.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Lösung des Problems
Starke Staubentwicklung	Saugventilator nicht funktionsfähig	Schalten Sie den Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler ein
	Die Bürstenschürzen und Staubdichtungen sind abgenutzt, beschädigt oder müssen nachgestellt werden	Bürstenschürzen oder Staubdichtungen ersetzen
	Schmutzbehälter-Staubfilter verstopft	Staubfilter rütteln und/oder ersetzen
	Saugschlauch beschädigt	Saugschlauch austauschen
	Ausfall des Saugventilators	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst
Schlechte Kehrleistung	Borsten abgenutzt	Bürsten austauschen
	Haupt- und Seitenbürsten nicht richtig eingestellt	Haupt- und Seitenbürsten nachstellen
	Schmutz im Hauptbürstenantrieb	Entfernen Sie den Schmutz aus dem Antrieb
	Hauptbürstenantrieb defekt	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst
	Seitenbürstenantrieb defekt	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst
	Schmutzbehälter voll	Schmutzbehälter entleeren
	Schmutzbehälter-Lippenschürzen abgenutzt oder beschädigt	Schmutzbehälter-Lippenschürzen ersetzen
	Falsche Kehrbürste	Lassen Sie sich von Ihrem TENNANT-Vertreter beraten
Die Maschine hat keinen Strom	Notaus-Schalter ist eingeschaltet	Drehen Sie den Notausschalter im Uhrzeigersinn, bis er herauskommt. Schalten Sie die Maschine aus und wieder an
	Die Batteriekraft ist zu gering	Überprüfen und laden Sie die Batterie
	Schmutzbehälter-Staubfilter verstopft	Staubfilter rütteln und/oder ersetzen
Die Maschine hat nur geringe Kraft	Die Batteriekraft ist zu gering	Überprüfen und laden Sie die Batterien
Die Maschine läuft nicht	Notaus-Schalter ist eingeschaltet	Drehen Sie den Notausschalter im Uhrzeigersinn bis er herauskommt. Schalten Sie die Maschine aus und wieder an
	Die Batterienleistung ist gering oder gar nicht mehr vorhanden	Überprüfen und laden Sie die Batterie
	Fahrer sitzt nicht auf dem Sitz	Setzen Sie sich auf den Fahrersitz

Problem	Ursache	Lösung des Problems
Der Saugstab ist nicht aktivierbar	Der automatische Schalter ist nicht eingestellt	Stellen Sie den Schalter ein
	Die Batteriekraft ist zu gering	Überprüfen und laden Sie die Batterie
	Stabhalterklemmen sind verbogen	Biegen Sie die Klemmen wieder gerade

WARTUNG



WARTUNGSPLAN

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Täglich	6	Bürstenraumschürzen	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren	-	6
	4	Hauptbürste	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	1
	5	Seitenbürste(n)	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	1 (2)
			Bürstenabdruck kontrollieren	-	1 (2)
	7	Schmutzbehälter-Staubfilter	Ausklopfen	-	1
3	Batterien	Überprüfen und laden Sie die Batterie	-	6 (3)	
Alle 50 Betriebsstunden	4	Hauptbürste	Wenden	-	1
			Bürstenabdruck kontrollieren	-	1
	3	Batterien	Elektrolytstand prüfen	DW	6 (3)
	14	Saugstabweutel (Option)	Überprüfen oder wechseln Sie den Beutel	-	-
		Saugstabventilator (Option)	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	2
15	QuickMop™ broom (Option)	Drehen oder waschen Sie die Kehrköpfe	-	2	

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Alle 100 Betriebsstunden	7	Schmutzbehälter-Staubfilter	Auf Beschädigung kontrollieren, reinigen oder erneuern	-	1
	8	Reifen	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	3
	9	Pedal für große Schmutzklappe	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	1
	10	Vortriebskette (S/N 6100530 001-xxx)	Schmieren und kontrollieren der Spannung	MÖ	1
	12	Schmutzbehälter Dichtung	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	4
	17	Drehlager der Lenkrolle	Schmieren und auf Verschleiß kontrollieren	SPL	1
Alle 200 Betriebsstunden	11	Bremse	Einstellung kontrollieren	-	1
	13	Seitenbürstenschutz	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	1 (2)
	2	Riemen des Saugventilators	Spannung und Verschleiß kontrollieren	-	1
	3	Hauptbürstenriemen	Auf Verschleiß prüfen	-	1
	16	Lenkantriebskette	Schmieren	MÖ	1
Alle 800 Betriebsstunden	1	Elektromotoren	Kohlebürsten kontrollieren	-	3

SCHMIERMITTEL/FLÜSSIGKEIT

DW Destilliertes Wasser

MÖ Motoröl, 30 SAE - Klasse

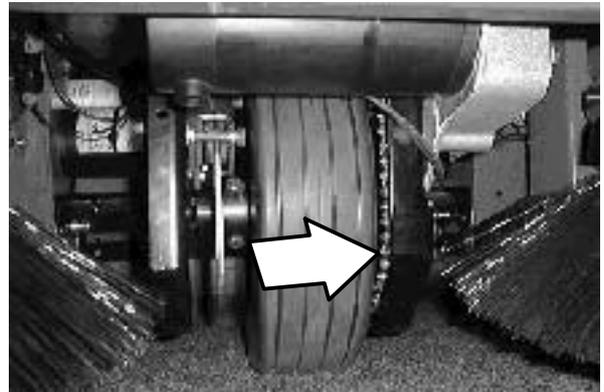
SPL . . . Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB-Fett (TENNANT-Bestellnr. 01433-1)

HINWEIS: Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen müssen manche Wartungshandlungen öfter durchgeführt werden.

SCHMIERUNG

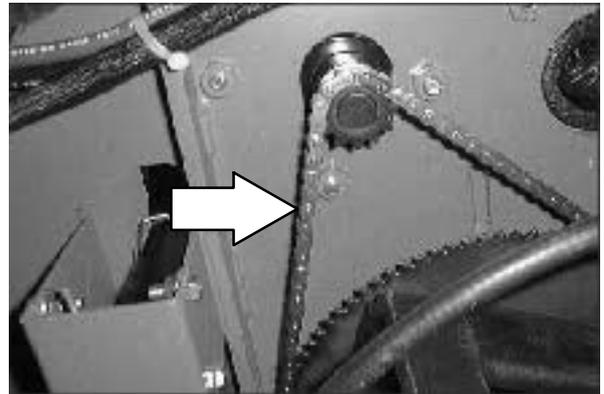
ANTRIEBSSYSTEMS (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

Der Kettenantrieb und die Unterstützung des Vorderrades treiben das Vorderrad zum Antrieb der Maschine an. Überprüfen Sie das Antriebssystem und die Kettenspannung alle 100 Betriebsstunden. Die richtige Kettenspannung ist erreicht, wenn die Kette bei einer in der Mitte der längsten Spannweite angesetzten leichten Krafteinwirkung 3 mm (0,125 Zoll) ausgelenkt wird. Schmieren Sie die Antriebskette nach jeweils 100 Betriebsstunden mit SAE 30-Motorenöl.



LENKANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

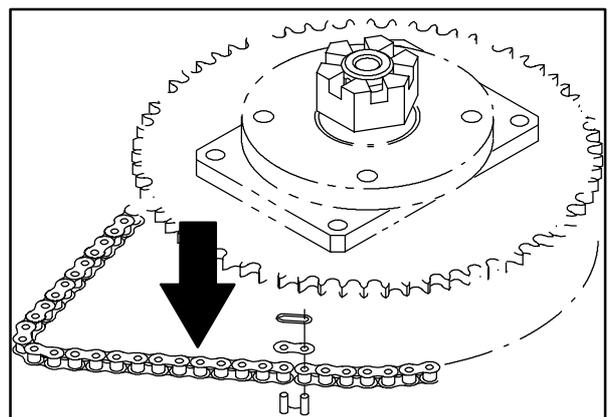
Die Lenkkette überträgt die Drehung des Lenkrades auf das Vorderrad. Schmieren Sie die Lenkkette nach jeweils 200 Betriebsstunden mit SAE 30-Motorenöl.



LENKANTRIEBSKETTE (bei Maschinen ab der Seriennummer 6100530 xxx)

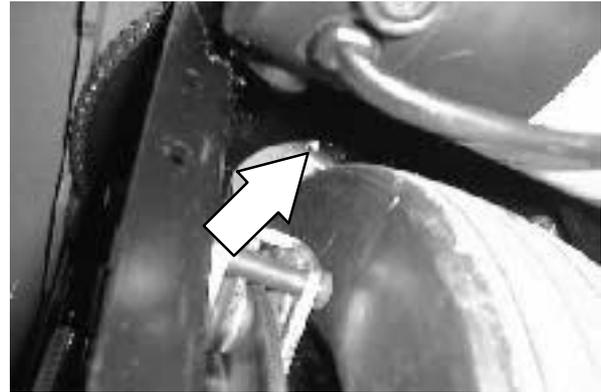
Die Lenkantriebskette befindet sich direkt über dem Vorderrad.

Alle 200 Betriebsstunden mit Getriebeschmiermittel SAE90 schmieren.



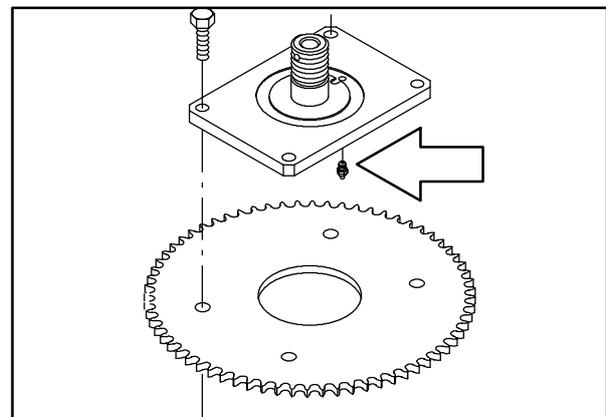
DREHLAGER DER LENKROLLE (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

Das Lager der Lenkrolle befindet sich unter dem Vorderradgehäuse. Schmieren Sie das Lager alle 100 Betriebsstunden mit Lubriplate-EMB-Fett (TENNANT-Bestellnr. 01433-1).



LENKROLLEN-DREHLAGER (bei Maschinen ab der Seriennummer 6100530 xxx)

Das Lenkrollen-Drehlager befindet sich auf dem Bodenblech. Alle 100 Betriebsstunden mit Lubriplate EMB-Schmiermittel (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1) schmieren.



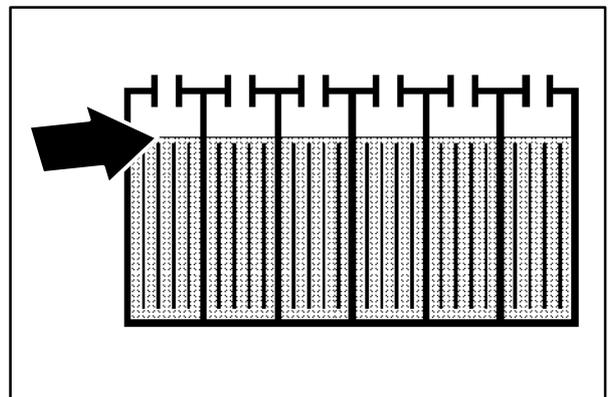
BATTERIES

Die Batterien wurden speziell im Hinblick auf eine langfristige Leistungsabgabe gewählt. Die Lebensdauer der Batterien wird von der Anzahl der Ladevorgänge beschränkt. Zur Optimierung der Lebensdauer sollten Sie die Batterien aufladen, wenn die letzte Batterie-Ladezustandsanzeige blinkt (20% Batterieleistung verbleiben). Verwenden Sie eine automatisches Ladegerät mit einem ordnungsgemäßen Zulassung für Batterien.

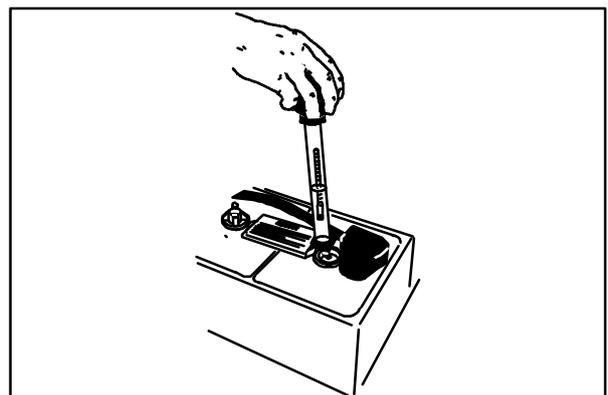
Reinigen Sie die Batterieoberseite und die Klemmen regelmäßig, und kontrollieren Sie, ob sich Batterieanschlüsse gelockert haben. Verwenden Sie dazu eine konzentrierte Lösung aus Natriumbikarbonat und Wasser. Tragen Sie die Lösung sparsam auf die Oberseite der Batterie, auf die Pole und die Kabelanschlüsse auf. Achten Sie besonders darauf, daß keine Natriumbikarbonat-Lösung in die Batterien eindringt. Reinigen Sie die Klemmenpole und Kabelanschlußstecker mit Hilfe einer Drahtbürste. Tragen Sie nach der Reinigung eine klare Batteriepol-Schutzschicht auf die Klemmen und die Kabelanschlußstecker auf. Halten Sie die Batterieoberseite stets sauber und trocken.

Halten Sie Metallgegenstände von der Oberseite der Batterien fern, da diese einen Kurzschluß verursachen können. Verschlossene oder beschädigte Kabel sind zu ersetzen.

Kontrollieren Sie den Elektrolytstand aller Batteriezellen vor und nach jedem Ladevorgang sowie alle 50 Betriebsstunden. Laden Sie die Batterien nur dann auf, wenn sich der Flüssigkeitsstand etwas oberhalb der Batterieplatten befindet. Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser auf, bis die Platten bedeckt sind. Füllen Sie die Batterien niemals mit Säure nach. Nicht zuviel Wasser einfüllen. Die Entlüftungstopfen müssen immer in ihrer Position bleiben, außer wenn destilliertes Wasser eingefüllt wird oder die Säuredichte mit dem Hydrometer abgelesen wird.



Die Messung der Säuredichte mit Hilfe eines Hydrometers ist ein Verfahren zur Bestimmung des Batteriezustands und der Batterieladung. Wenn Sie für eine oder mehrere Batteriezellen Werte unter denen der anderen Batteriezellen ablesen (Unterschiede von 0,050 oder mehr), so liegt in dieser Zelle eine Beschädigung oder ein Kurzschluß vor bzw. steht sie kurz vor dem Versagen.



HINWEIS: Lesen Sie nie die Säuredichte ab, wenn Sie gerade destilliertes Wasser nachgefüllt haben. Wenn Wasser und Säure noch nicht gut durchmischt sind, besteht die Möglichkeit einer fehlerhaften Anzeige. Kontrollieren Sie die verbleibende Batterie-Restladung anhand der folgenden Tabelle der Hydrometer-Anzeigen:

Spec. Spezifisches Gewicht bei 275° C	
Lademenge	220 AH Batterie
100 %	1.265
75 %	1.223
50 %	1.185
25 %	1.148
Entladen	1.110

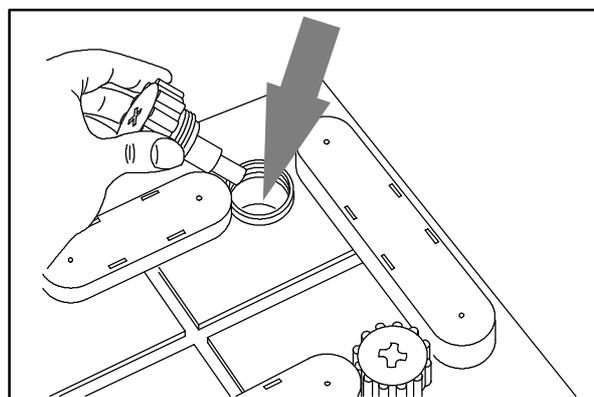
HINWEIS: Wenn die Messungen bei einer abweichenden Temperatur des Elektrolyts durchgeführt werden, muß eine Temperaturkorrektur vorgenommen werden. Addieren oder subtrahieren Sie zum spezifischen Gewicht 0,004, 4 Punkte, für jeweils 6 °C mehr oder weniger. 27 °C.

LADEN DER BATTERIEN

1. Fahren Sie die Maschine an eine ebene, trockene Fläche in einem gut belüfteten Raum.
2. Schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHTMASSNAHMEN: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Öffnen Sie die Sitzstütze.
4. Überprüfen Sie den Elektrolytstand in allen Batteriezellen.



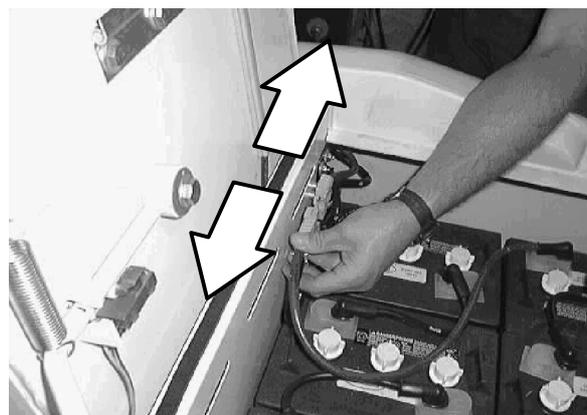
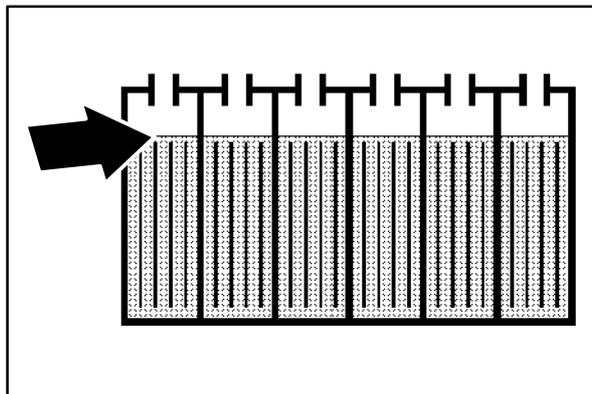
08247

5. Wenn der Wasserstand zu niedrig ist, ist soviel destilliertes Wasser einzufüllen, dass die Batterieplatten gerade bedeckt sind. NICHT ZU VIEL WASSER EINFÜLLEN. Die Batterien können dann aufgrund der Volumenausdehnung während des Ladevorgangs auslaufen.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Entlüftungstopfen während des Ladevorgangs angebracht sind.

VORSICHT: Vermeiden Sie bei der Wartung oder Instandhaltung der Maschine jeglichen Kontakt mit der Batteriesäure.

6. Lösen Sie den Maschinenstecker vom unteren Batteriestecker.



7. Verbinden Sie die Ladegerät-Stecker mit den Batteriesteckern.

! WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, daß keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.

HINWEIS: Verbinden Sie die Ladegerät-Stecker mit den Batteriesteckern. Stecken Sie das Ladegerät nicht in den angebrachten Stecker. Es kann zu möglichen Schäden an der Maschine kommen.

HINWEIS: Falls die rote Lampe "ABNORMAL CYCLE" aufleuchtet, während die Batterie an das TENNANT-Ladegerät angeschlossen ist, ist dies ein Zeichen dafür, daß die Batterie defekt ist. Das Ladegerät kann die Batterie in diesem Zustand nicht laden.

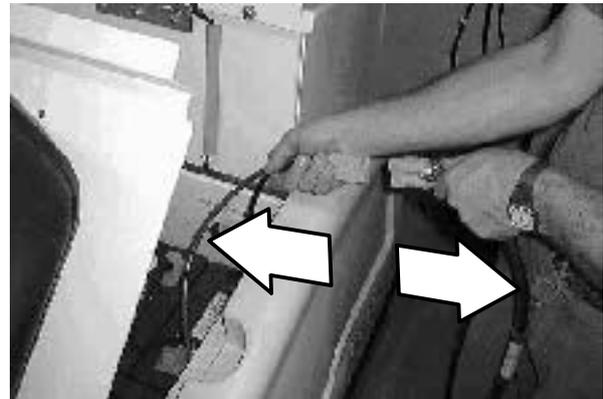


8. Das Tennant-Ladegerät schaltet sich automatisch ein. Wenn die Batterien voll geladen sind, schaltet sich das Tennant-Ladegerät automatisch ab.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die über die korrekte Spannung verfügen. Die Batterien werden sonst beschädigt, oder die Lebensdauer wird erheblich verkürzt.

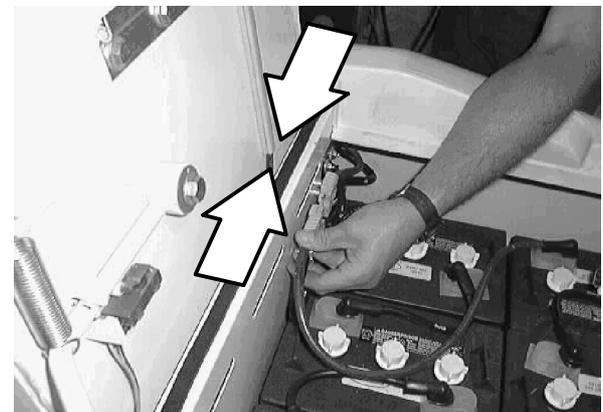
HINWEIS: Falls das Ladegeräte vor Ablauf des kompletten Ladevorgangs von der Batterie getrennt werden muß und das Ladegerät hat sich nicht automatisch abgestellt, schalten Sie das Ladegerät manuell aus, ehe sie die Batterie vom Gerät trennen.

9. Nachdem der Ladevorgang beendet ist, ziehen Sie den Ladegerätstecker aus der Maschine.



10. Verbinden Sie den Maschinenstecker wieder mit dem Batteriestecker.
11. Prüfen Sie nach dem Laden den Elektrolytstand in jeder Batteriezelle. Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser nach, um den Elektrolytstand bis auf 1 cm unterhalb der Unterseite der Sichtöffnungen zu erhöhen.

VORSICHTMASSNAHMEN: Vermeiden Sie bei der Wartung oder Instandhaltung der Maschine jeglichen Kontakt mit der Batteriesäure.



12. Öffnen Sie die Sitzstütze.

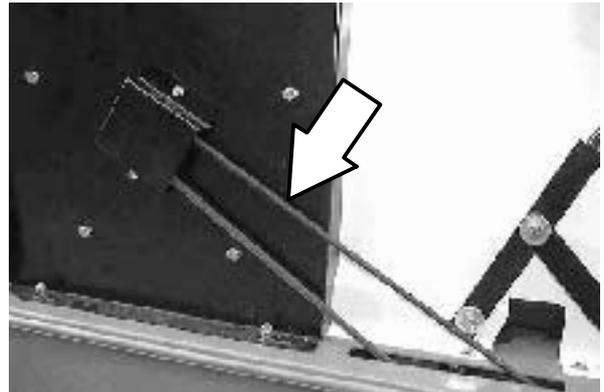
ELEKTROMOTOREN

Die Kohlebürsten des Schrubbürsten-Motors und des Fahrtriebs müssen alle 800 Betriebsstunden kontrolliert werden.

RIEMEN UND KETTEN

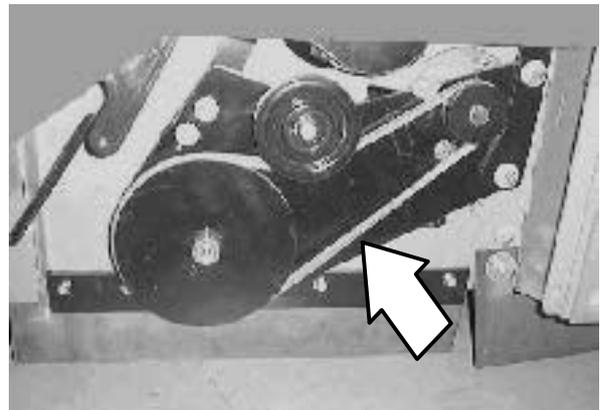
SAUGVENTILATORRIEMEN

Kontrollieren Sie den Riemen nach jeweils 200 Betriebsstunden auf Verschleiß und Spannung. Diese Riemen haben die richtige Spannung, wenn sie von einer Kraft von 15 kg in der Mitte der Riemenspannweite um 12.7 mm ausgelenkt werden.



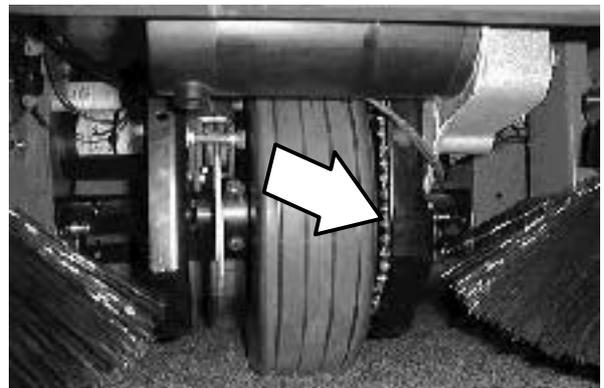
HAUPTBÜRSTENRIEMEN

Überprüfen Sie die Hauptbürstenriemen nach jeweils 200 Betriebsstunden. Die Führungswelle sorgt für die Spannung des Riemens. Die Spannung wird manuell eingestellt.



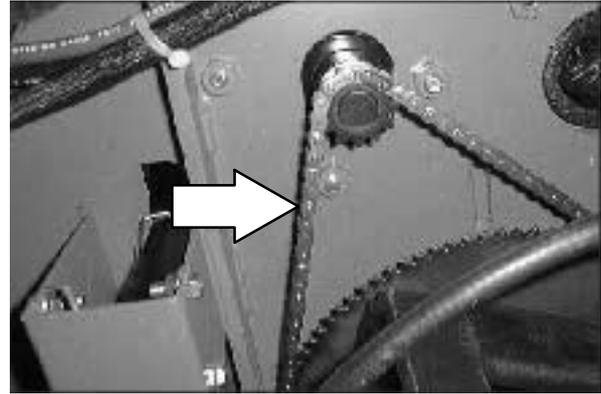
ANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

Der Kettenantrieb und die Unterstützung des Vorderrades treiben das Vorderrad zum Antrieb der Maschine an. Kontrollieren Sie das Antriebssystem und die Kettenspannung; bei einer in der Mitte der längsten Spannweite angesetzten leichten Krafteinwirkung muß die Kette 3 mm (0,125 Zoll) ausgelenkt werden. Schmieren Sie die Antriebskette nach jeweils 100 Betriebsstunden mit SAE 30-Motorenöl.



LENKANTRIEBSKETTE (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

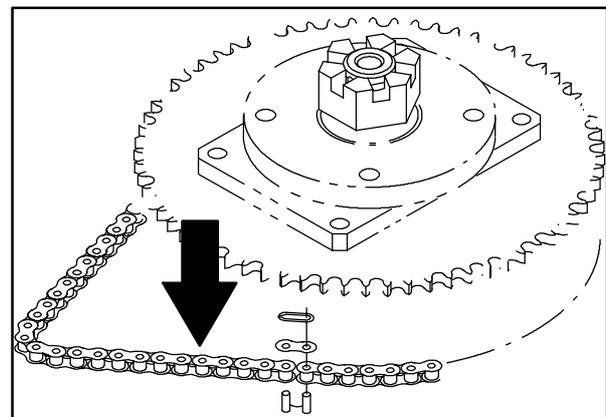
Die Lenkkette überträgt die Drehung des Lenkrades auf das Vorderrad. Schmieren Sie die Lenkkette nach jeweils 200 Betriebsstunden mit SAE 30-Motorenöl.



LENKANTRIEBSKETTE (bei Maschinen ab der Seriennummer 6100530 xxx)

Die Lenkantriebskette befindet sich direkt über dem Vorderrad.

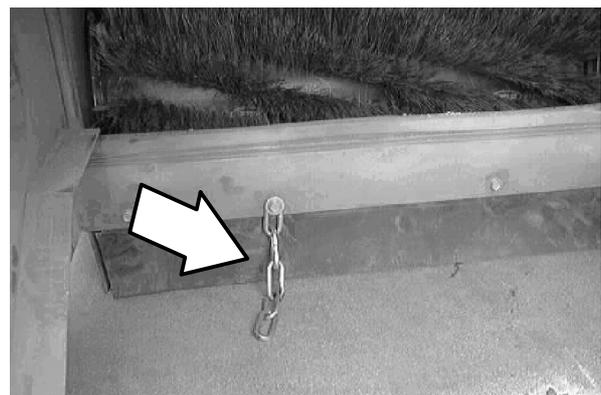
Alle 200 Betriebsstunden mit Getriebeschmiermittel SAE90 schmieren.



ANTISTATIKKETTE

Die Maschine ist mit einer Antistatikkette ausgestattet, die den Aufbau statischer Elektrizität in der Maschine verhindert. Die Kette ist an einer der hinteren Halterungsschrauben der Hauptbürstenschürze befestigt.

Stellen Sie sicher, daß die Antistatikkette stets Bodenkontakt hat.



SCHMUTZBEHÄLTER

INSTANT ACCESS™ HOPPER FILTER

Der Staubfilter filtert die aus dem Schmutzbehälter angesaugte Luft. Der Staubfilter ist mit einem Rüttler versehen, der die angesammelten Staubpartikel entfernt. Der Staubfilter-Rüttler wird mit dem Filter-Rüttel-Schalter, der Hauptbürste und dem Vacuum betätigt.

Der Staubfilter muß vor der Entleerung des Schmutzbehälters sowie am Ende jeder Arbeitsschicht gerüttelt werden. Alle 100 Betriebsstunden muß der Staubfilter kontrolliert und gereinigt werden.

Wenden Sie zum Reinigen des Instant Access Staubfilters eine der folgenden Methoden an:

- **SCHÜTTELN** - Schalten Sie den Schalter für die Hauptbürste, den Saugventilator und den Filterrüttler ein.
- **KLOPFEN**: Entfernen Sie den Filter und klopfen ihn auf einer flachen Oberfläche mit der schmutzigen Seite nach unten vorsichtig aus. Beschädigen Sie dabei nicht die Ränder des Filters, da der Filter sonst nicht mehr korrekt in das Filtergehäuse paßt.
- **Druckluft** - Tragen Sie bei der Verwendung von Druckluft immer einen Augenschutz. Blasen Sie Luft durch den Staubfilter, und zwar in entgegengesetzter Richtung der Pfeile. Verwenden Sie nie mehr als 690 kPa (100 psi) Luftdruck und gehen Sie nie näher als 50 mm an den Filter heran.

VORSICHTMASSNAHMEN: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten mit Druckluft oder Wasser immer einen Augen- und Ohrenschutz.

- **Wasser** - Der Staubfilter kann mit Wasser ausgespült werden. Die Funktion des Filters wird jedoch durch jedes Ausspülen beeinträchtigt. Wechseln Sie den Filter nach Spülungen aus. Spülen Sie den Filter mit einem Gartenschlauch bei geringem Druck aus, und zwar in entgegengesetzter Richtung der Pfeile.

HINWEIS: Achten Sie darauf, daß der Filter vollständig trocken ist, bevor Sie ihn wieder in der Maschine anbringen.



ENTNAHME DES INSTANT ACCESS™ FILTERS

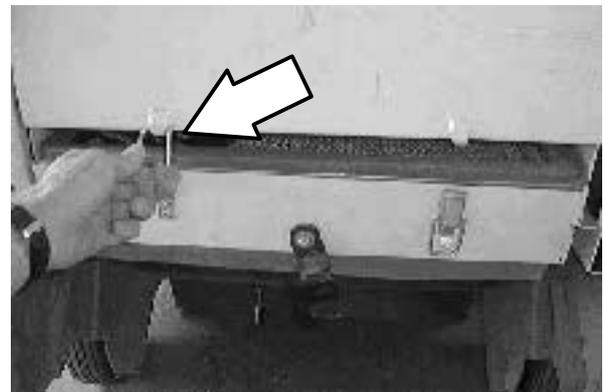
1. Schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHTMASSNAHMEN: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

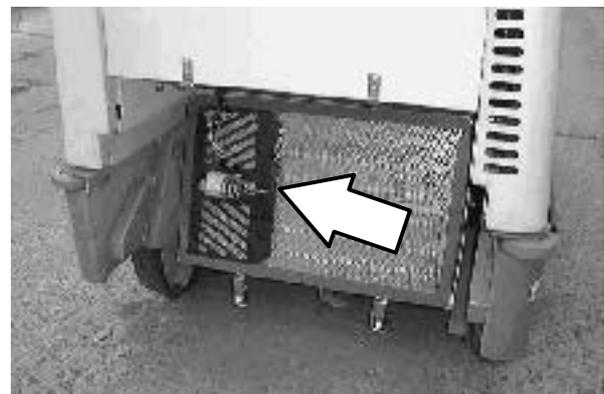
2. Drehen Sie den Staubfilterhalteclip, und entnehmen Sie den Filter.



3. Lösen Sie die beiden Staubfiltersicherheitsklemmen, die sich über dem Schmutzbehälterlager befinden.

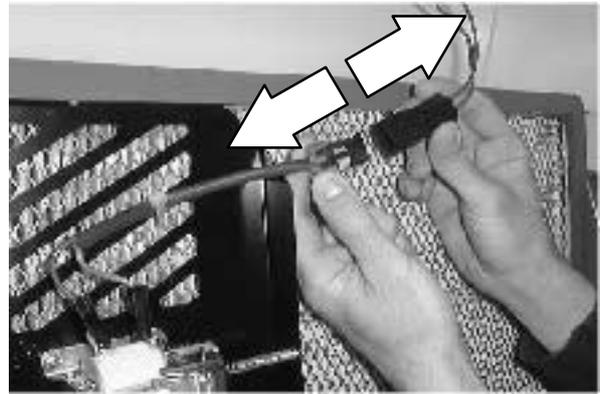


4. Senken Sie den Schmutzbehälterfilter herab, um den VCS™-Filter zu erreichen.



5. Trennen Sie die elektrische Verbindung von dem VCS™-Filter-Rüttel-System.

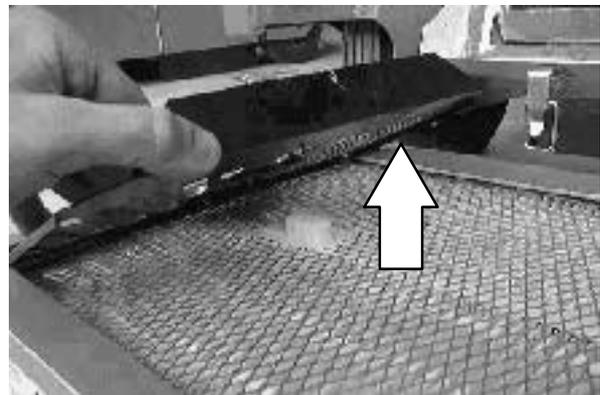
HINWEIS: Lösen Sie die Kabel vorsichtig aus den Steckerbuchsen. Lösen Sie nicht die Verbindungen zum Rüttelmechanismus. Ziehen Sie nicht an den Drähten. Die Kabel oder der Rüttelmechanismus können beschädigt werden.



6. Heben Sie den Instant Access™ Filter aus dem Filtertablett.

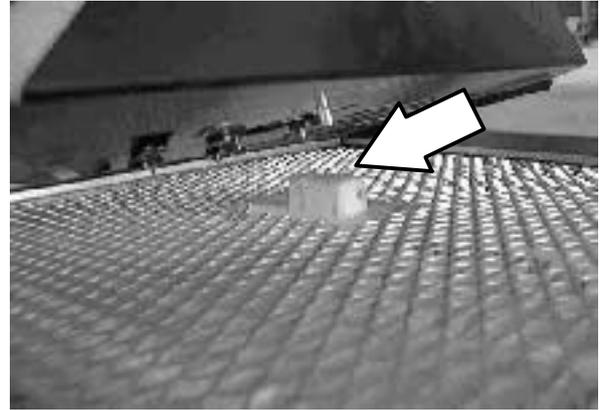


7. Heben Sie den VCS™ System Schüttelfilter aus dem Filter.



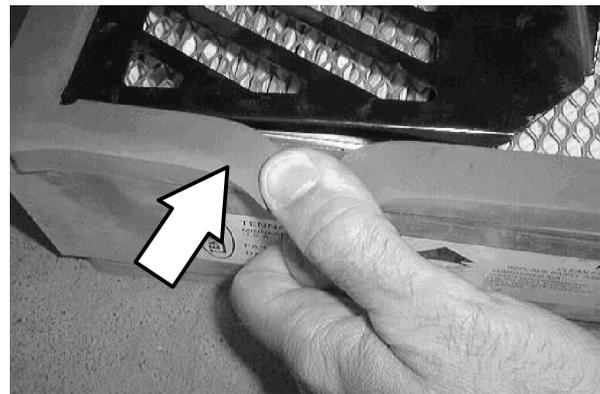
8. Reinigen bzw. entsorgen Sie den Staubfilter.

9. Legen Sie einen neuen Filter ein. Stecken Sie ordnungsgemäß den Schüttelpin vorsichtig in den Filterkamm ein.

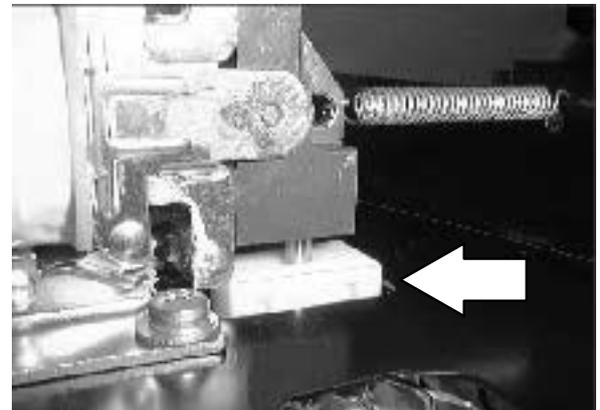


10. Drücken Sie die Ecken des Schüttlers fest zwischen Filter und der Filterdichtung.

HINWEIS: Wenn die Schüttelplatte ordnungsgemäß installiert worden ist, läßt sie sich nicht mehr bewegen weder vor oder zurück noch seitwärts. Falls die Schüttelplatte nicht fest installiert ist, kann das Gerät nicht funktionieren.



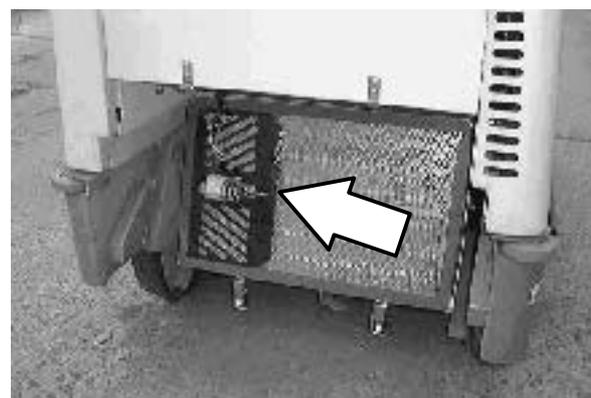
11. Der Filter-Rüttler muß flach an den Filter anliegen. Prüfen Sie, ob die Kammhalterung nicht unter der Filter-Rüttler-Platte eingeklemmt ist.



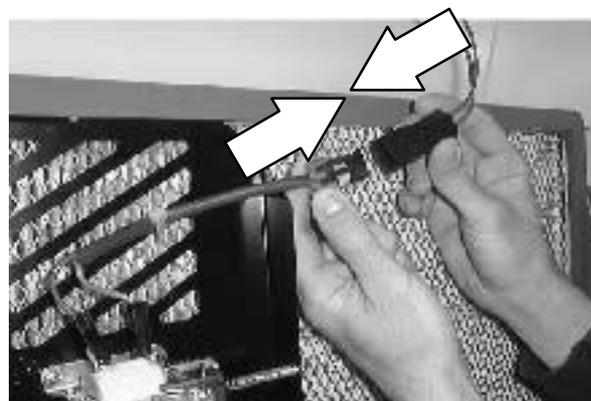
12. Prüfen Sie die Elektromagnetöffnung des Rüttlers mit dem Ende der Transportlasche. Die Öffnung sollte der Dicke der Lasche entsprechen. Falls nicht, lösen Sie die Befestigungsschrauben, stellen Sie die Öffnung durch Bewegen des Elektromagneten des Rüttlers ein und ziehen Sie die Schrauben wieder an.



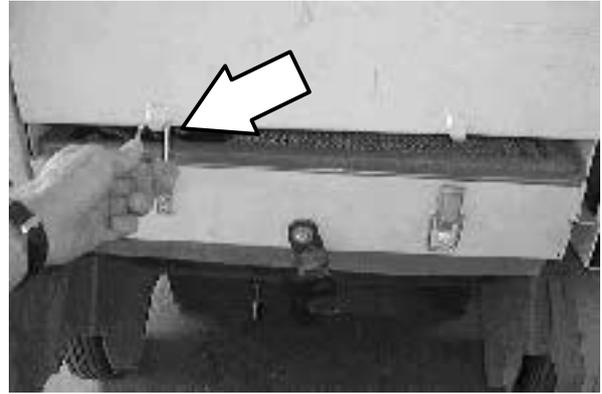
13. Bringen Sie den Filter wieder in der Maschine an.



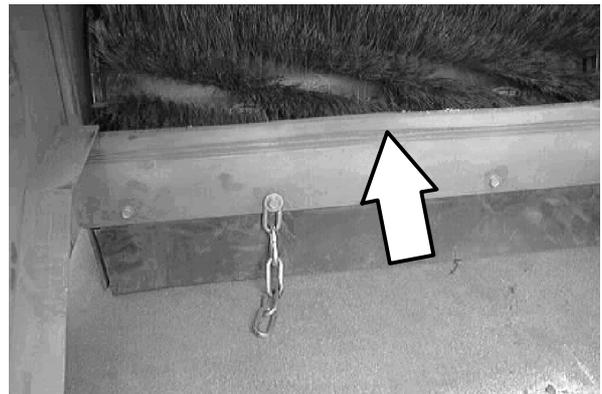
14. Verbinden Sie das elektrische Kabel wieder mit dem Rüttelmechanismus.



15. Befestigen Sie die beiden Staubfiltersicherheitsklemmen, die sich über dem Schmutzbehälterlager befinden.



16. Überprüfen Sie alle Schmutzfilterdichtung auf Abnutzung.



17. Bringen Sie den Behälter wieder an.



BÜRSTEN

HAUPTBÜRSTE

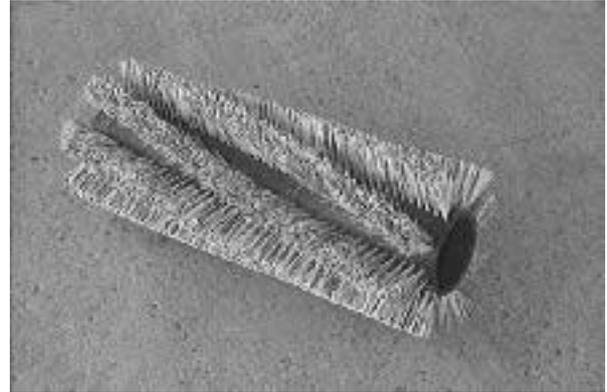
Die Hauptbürste ist zylindrisch und reicht über die gesamte Maschinenbreite; mit dieser Bürste werden die Schmutzpartikel in den Schmutzbehälter gefegt.

Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht, Fäden o.ä. die sich in der Hauptbürste, der Hauptbürsten-Antriebsnabe oder der Hauptbürsten-Leerlaufnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie wöchentlich den Bürstenabdruck der Hauptbürste. Die Breite des Bürstenabdrucks muß 50 - 75 mm betragen, wenn die Hauptbürste abgesenkt ist.

Wenden Sie die Hauptbürste für eine maximale Lebensdauer und Kehrleistung nach jeweils 50 Betriebsstunden.

Ersetzen Sie die Hauptbürste, wenn die verbleibende Borstenlänge 25 mm beträgt.

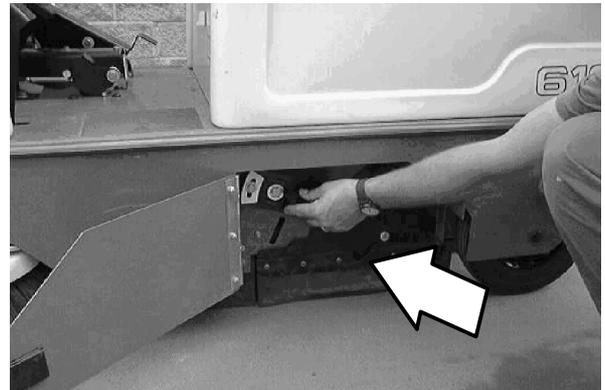


ERNEUERUNG DER HAUPTKEHRBÜRSTE

1. Schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHTMASSNAHMEN: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

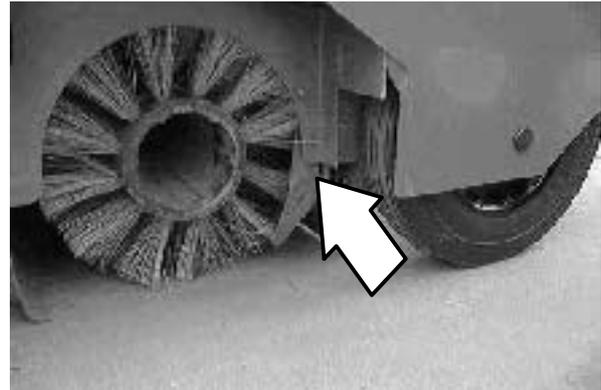
2. Öffnen Sie die linke Hauptbürsten-Wartungsklappe.
3. Lösen Sie die Führungsarmklemme und drei andere an den Seiten befindliche Randklemmen. Entfernen Sie den Bürstenführungsarmaufbau.



4. Greifen Sie die Hauptbürste, ziehen Sie sie vom Bürsten-Antriebswellenende ab, und nehmen Sie sie aus dem Hauptbürstenraum heraus.
5. Legen Sie die neue oder gewendete Bürste auf den Boden neben der Wartungsklappe.
6. Schieben Sie die Hauptbürste auf das Antriebswellenende. Drehen Sie die Bürste, bis sie auf dem Antriebswellenende einrastet, und schieben Sie sie nun ganz auf das Wellenende auf.
7. Überprüfen Sie ob die Umwelzeinfassung hinter dem Rahmen eingesteckt ist.
8. Schieben Sie das Hauptbürsten-Vorplattenwellenende auf die Hauptbürste.

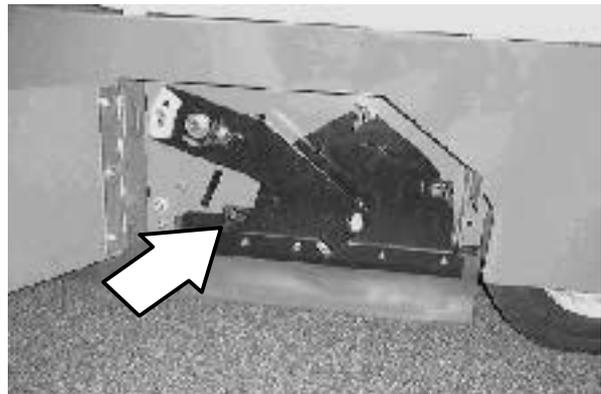


9. Befestigen Sie den Führungsarm an den Schrauben. Ziehen Sie die Montageknöpfe manuell wieder an.
10. Schließen Sie die Hauptbürsten-Wartungsklappe.



KONTROLLE UND NACHSTELLUNG DES HAUPTBÜRSTENABDRUCKS

1. Bringen Sie Kreide (oder ein anderes Material, das nicht zu leicht weggeblasen wird) auf einem glatten, ebenen Untergrund an.
2. Heben Sie die Seiten- und Hauptbürste an, und bringen Sie die Hauptbürste über der mit Kreide markierten Fläche in Position.
3. Starten und senken Sie die Hauptbürste 15 - 20 Sekunden lang ab, und halten Sie währenddessen den Fuß auf der Bremse, so daß die Maschine auf der Stelle bleibt.

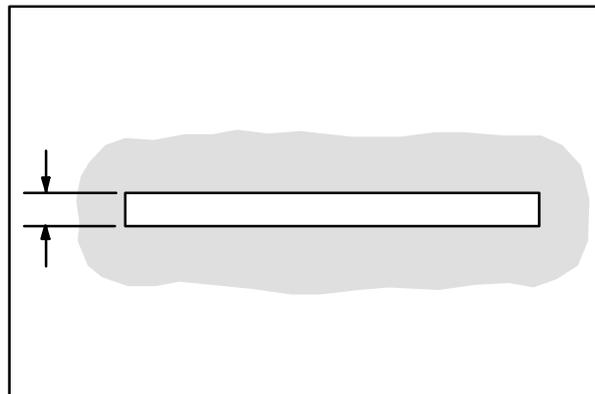


HINWEIS: Wenn keine Kreide bzw. kein anderes geeignetes Material zur Verfügung steht, lassen Sie die Bürsten zwei Minuten lang auf dem Boden rotieren. Jetzt können Sie den Abdruck an der polierten Stelle auf dem Boden erkennen.

4. Heben Sie die Hauptbürste an.
5. Fahren Sie die Maschine aus dem Testgebiet.

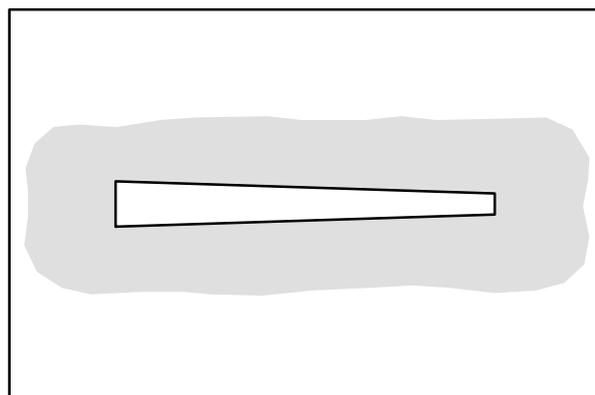
6. Kontrollieren Sie die Breite des Bürstendrucks. Die richtige Bürstendruck-Breite beträgt 50 - 75 mm. (2 bis 3 Zoll).

Der Bürstenkegel ist werkseitig eingestellt und muß nicht mehr angepaßt werden, es sei denn, einzelne Teile des Bürstensystems sind ausgetauscht worden.



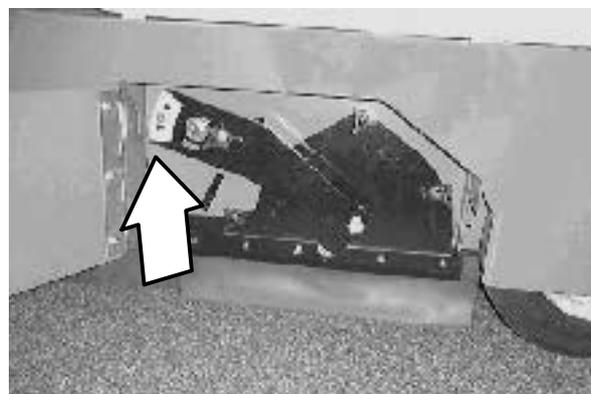
00582

Wenn der Hauptbürstendruck keglig-spitz zuläuft und an einem Ende mehr als 15 mm schmaler ist als am anderen Ende, muß eine Nachstellung der Kegel vorgenommen werden:



00601

- A. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Bürstenantriebswelle und die Führungsarmklemme.
- B. Die Bürste benötigt zur Betriebsaufnahme und Positionierung ungefähr 30 Sekunden.



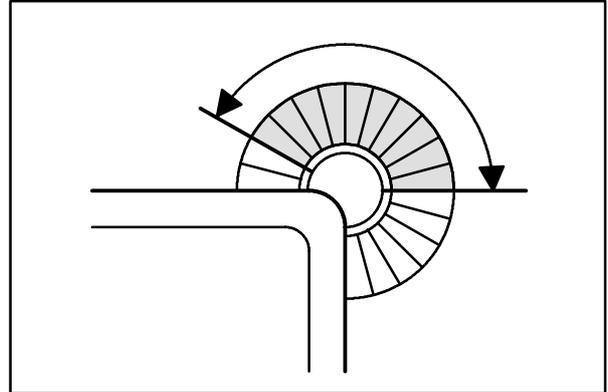
- C. Ziehen Sie die Feststellschraube und den Führungsarmfeststellknopf wieder fest an.
- D. Kontrollieren Sie den Bürstendruck, und nehmen Sie ggf. eine Nachstellung vor.

SEITENBÜRSTE

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz von den Kanten in die Kehrbahn der Hauptbürste.

Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht oder Fäden, die sich in der Seitenbürste oder der Seitenbürsten-Antriebsnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie täglich den Seitenbürsten-Abdruck. Die Borsten der Seitenbürste sollten in einem 10.00 Uhr- bis 15.00 Uhr-Muster Kontakt zum Boden haben, wenn sich die Bürste bewegt.



350327

Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck ein, indem Sie die Sechskantschraube oberhalb der Seitenbürsten-Scheibe lösen. Bewegen Sie die Scheibenhalterung nach oben oder unten, um den richtigen Bürstenabdruck zu erhalten. Ziehen Sie die Sechskantschraube wieder an.



Die Seitenbürste muß erneuert werden, wenn die Kehrleistung für die Anwendung nicht mehr ausreicht. Der Richtwert für die verbleibende Länge der Borsten beträgt 50 mm. Wenn die Maschine zum Fegen leichter Schmutzteile eingesetzt wird, können Sie die Seitenbürste auch eher ersetzen, oder, wenn Sie schwere Schmutzpartikel fegen, auf eine noch kürzere Länge abnutzen.

ERNEUERUNG DER SEITENBÜRSTE

1. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHTMASSNAHMEN: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

2. Entnehmen Sie den Seitenbürsten-Haltestift aus der Seitenbürsten-Antriebswelle; zu diesem Zweck ziehen Sie die Stiftsicherung über das Stiftende ab.
3. Ziehen Sie die Seitenbürste von der Seitenbürsten-Antriebswelle ab.
4. Schieben Sie die neue Seitenbürste auf die Seitenbürsten-Antriebswelle auf.
5. Stecken Sie den Seitenbürsten-Haltestift durch Seitenbürsten-Nabe und -Welle.
6. Sichern Sie den Stift, indem Sie die Stiftsicherung über das Stiftende klippen.
7. Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck mit Hilfe der Seitenbürsten-Scheibenhaltung ein.



SEITENBÜRSTEN-SCHUTZ

Kontrollieren Sie den Zustand des Seitenbürstenschutzes alle 200 Betriebsstunden. Ersetzen Sie den Seitenbürstenschutz sobald sich ernsthafte Abnützerscheinungen zeigen.

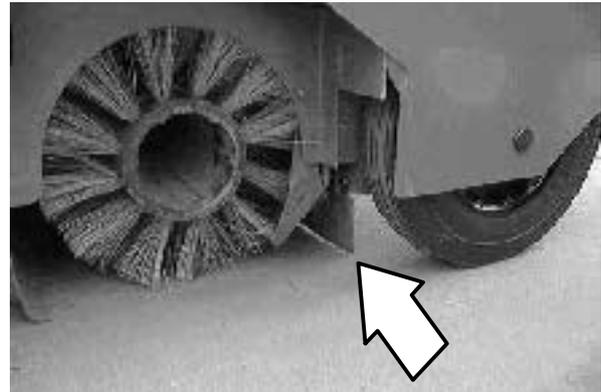


SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN

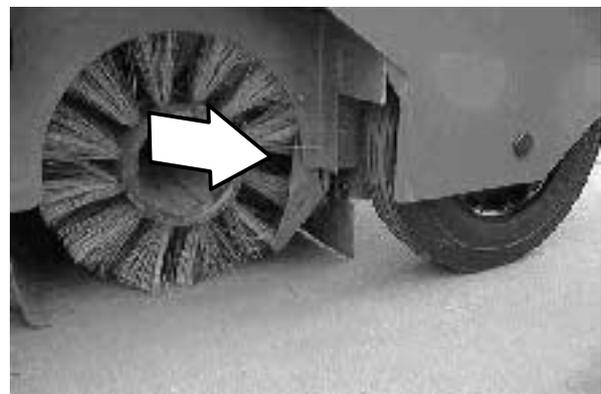
HINTERE SCHÜRZE

Die beiden Heckschürzen befinden sich unten an der Rückseite des Hauptbürstenraums. Der Abstand der Schürze vom Boden muß 5 bis 0.25 mm betragen. Die Umwälzeinfassung bedarf keiner Veränderung.

Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Abnutzung, Beschädigung und richtige Einstellung.



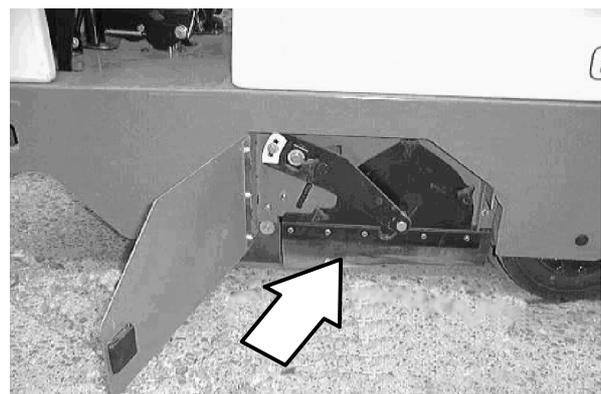
HINWEIS: Die Umwälzeinfassung muß zwischen der Bürste und dem Maschinenrahmen eingefaltet werden, ehe die Bürstentür angebracht werden kann, um ordnungsgemäße Arbeit zu gewährleisten.



SEITENSCHÜRZEN

Die beiden Seitenschürzen befinden sich an beiden Seiten des Hauptbürstenraums. Der Abstand der Schürze vom Boden muß 5 bis 0.25 mm betragen.

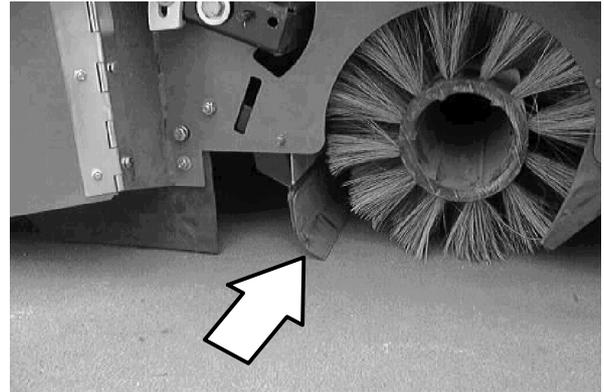
Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Beschädigungen und Verschleiß.



SCHÜRZEN FÜR GROSSE SCHMUTZKLAPPEN

Die Schürze für den großen Schmutzfang befindet sich vor der Hauptkehrbürste. Die Schürze wird angehoben und gesenkt durch das Pedal für große Schmutzklappen, so daß große Schmutzteile eingefangen und in den Schmutzfilter eingekehrt werden können.

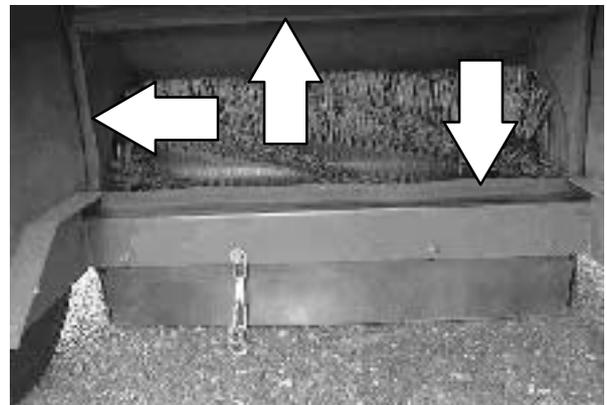
Kontrollieren Sie die Schürze auf Beschädigungen und Verschleiß nach 100 Betriebsstunden.



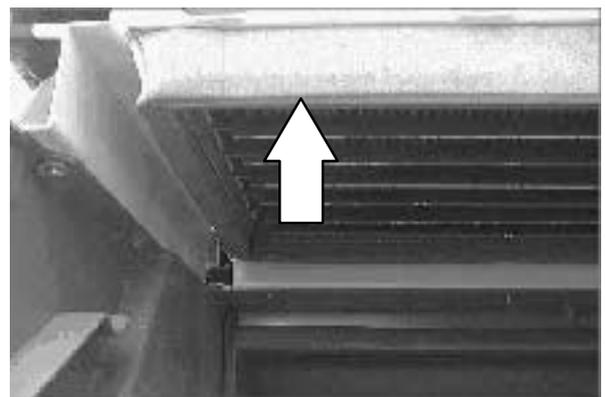
SCHMUTZBEHÄLTER-DICHTUNG

Die Schmutzbehälter-Dichtungen befinden sich an der Rückseite der Hauptbürste. Der Schmutzbehälter ruht auf den Dichtungen, wenn der Schmutzbehälter in ordnungsgemäßer Kehrposition steht.

Alle 100 Betriebsstunden müssen die Dichtungen auf Abnutzung oder Beschädigung überprüft werden.



Die obere Schmutzbehälter-Dichtung befindet sich oberhalb des Schmutzbehälters an der Unterseite des Filtergehäuses. Alle 100 Betriebsstunden muß die Dichtung auf Abnutzung oder Beschädigung überprüft werden.

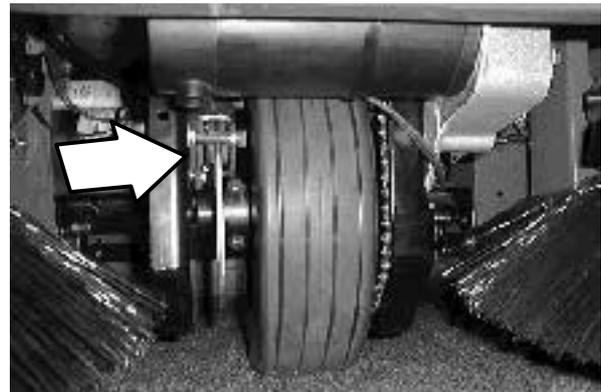


BREMSEN UND REIFEN

BREMSEN (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx)

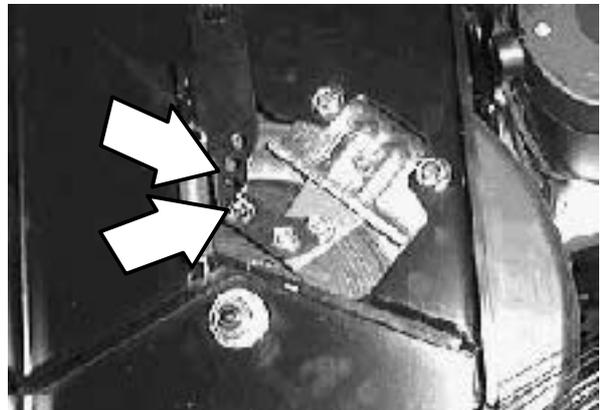
Die mechanischen Bremsen sind an den Vorderrädern angebracht. Die Bremse wird durch das Bremspedal betätigt.

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden die Einstellung der Bremsen. Falls die Bremse nicht besonders gut auf den Druck vom Bremspedal reagiert, muß die Bremse unter Umständen nachgestellt werden.

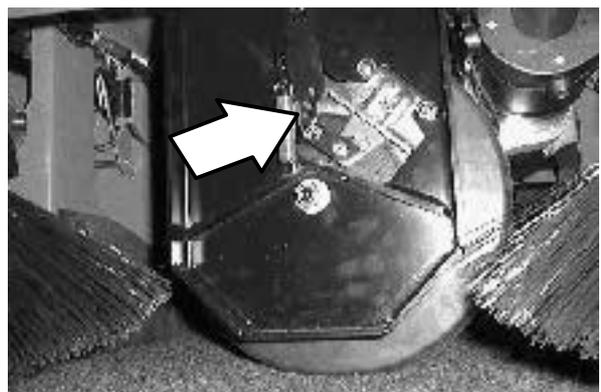


ZUR EINSTELLUNG DER BREMSE:

Entfernen Sie den Schließbolzen vom Bremsenverlängerungsarm, und positionieren Sie den Verlängerungsarm in das nächste Einstelloch in der Bremsenverbindung.



Stecken Sie den Schließbolzen wieder in den Verlängerungsarm der Bremse, und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremse.



BREMSEN (bei Maschinen ab der Seriennummer 6100530 xxx)

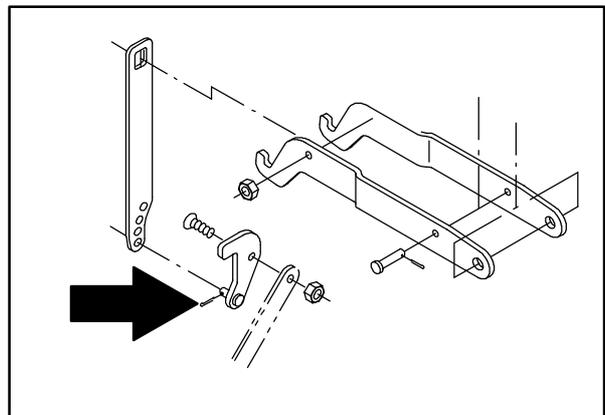
Die mechanischen Bremsen sind an den Vordrädern angebracht. Die Bremse wird mit dem Bremspedal betätigt.

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden die Einstellung der Bremsen. Falls die Bremse nicht besonders gut auf den Druck vom Bremspedal reagiert, muß die Bremse unter Umständen nachgestellt werden.

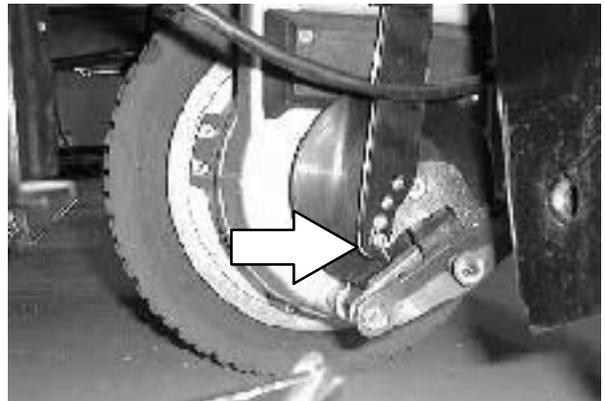


BREMSEINSTELLUNG:

Entfernen Sie den Schließbolzen vom Bremsenverlängerungsarm, und positionieren Sie den Verlängerungsarm in das nächste Einstellloch in der Bremsenverbindung.

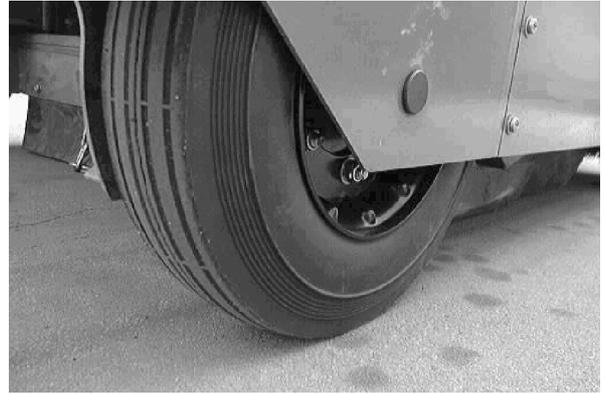


Stecken Sie den Schließbolzen wieder in den Verlängerungsarm der Bremse, und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremse.



REIFEN

Die Maschine hat drei Reifen: einen an der Vorderseite und zwei am Heck der Maschine. Alle drei Reifen sind Vollgummi-Reifen. Alle 100 Betriebsstunden müssen die Reifen auf Beschädigung oder Verschleiß überprüft werden.



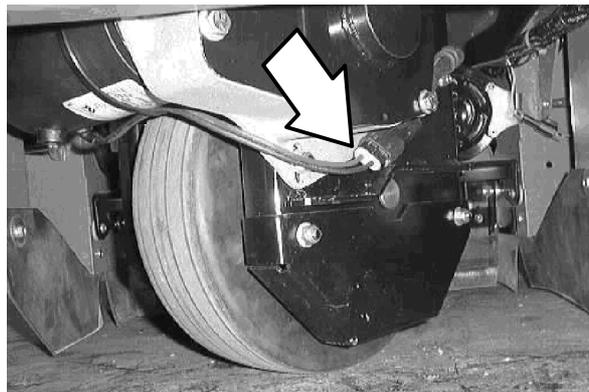
SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine funktionsunfähig ist, kann sie an der Vorderseite oder am Heck geschoben oder geschleppt werden, es ist jedoch einfacher und stabiler, die Maschine an der Vorderseite zu schleppen.

(Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx) Unterbrechen Sie die elektrische Verbindung zwischen der Abdeckung und dem Antriebsmotor, ehe Sie versuchen, die Maschine zu schieben. Die Maschine ist leichter zu bewegen, wenn die Verbindung unterbrochen ist.

ACHTUNG: Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht über eine große Entfernung und ohne die Verbindung zum Antriebsmotors zu unterbrechen, sonst kann das Antriebssystem beschädigt werden.



Schieben oder schleppen Sie die funktionsunfähige Maschine nur über eine sehr kurze Entfernung und nicht schneller als 3,2 kp/h. Die Maschine darf NICHT über große Entfernungen oder mit einer hohen Geschwindigkeit geschoben oder geschleppt werden.

DER TRANSPORT DER MASCHINE

1. Positionieren Sie die Vorderseite der Maschine an der Ladekante des Lastkraftwagens oder Anhängers.

VORSICHT: Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.

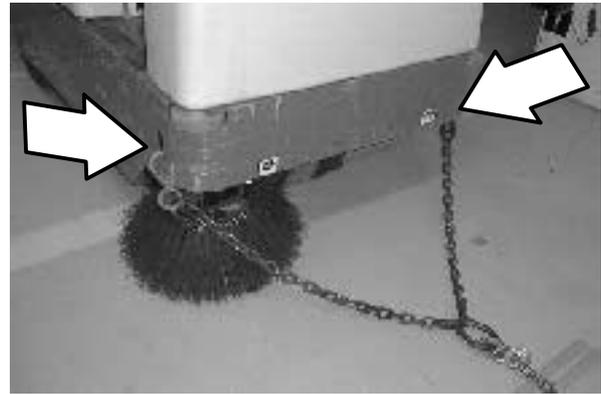
HINWEIS: Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine transportieren.

2. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Laden der Maschine eine Winde verwenden.

Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine auf den Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

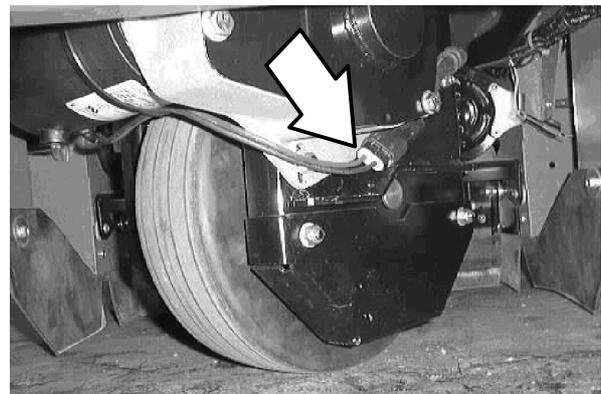


3. Wenn Sie die Maschine mit Hilfe einer Winde auf den Lastkraftwagen oder den Anhänger befördern wollen, müssen Sie die Windenketten an den vorderen Befestigungspunkten vorne am Maschinenrahmen befestigen.



4. (Bei Maschinen vor der Seriennummer 6100530 xxx) Unterbrechen Sie die elektrische Verbindung zwischen der Abdeckung und dem Antriebsmotor, bevor Sie die Maschine mit einer Winde auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger befördern. Vgl. das Kapitel *SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE* in diesem Handbuch. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine zentriert ist.

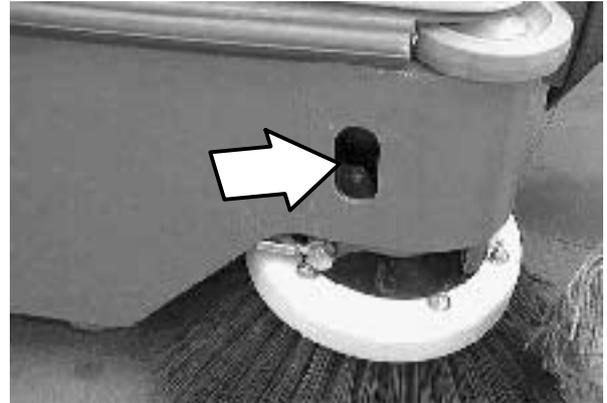
VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger laden. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.



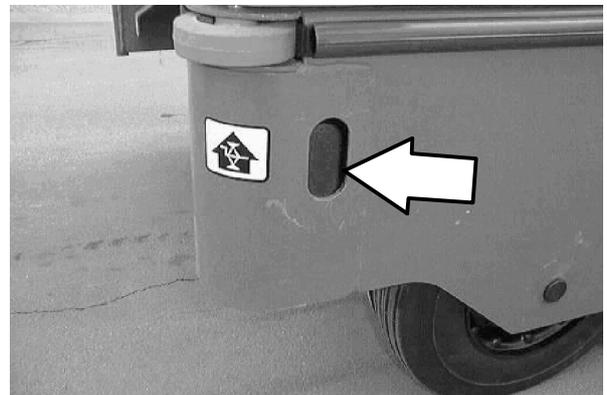
5. Positionieren Sie die Maschine so weit wie möglich auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger. Wenn die Maschine beginnt, sich aus der Mittelachse des Lastkraftwagens oder Anhängers zu drehen, müssen Sie anhalten und am Lenkrad drehen, um die Maschine zu zentrieren.

6. Ziehen Sie die Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder der Maschine. Binden Sie die Maschine vor dem Transport an dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Die vorderen Befestigungspunkte sind die Öffnungen in der Vorderseite des Maschinenrahmens.



Die Heck-Befestigungspunkte sind die Öffnungen in den Seiten des Maschinenrahmens, in der Nähe der hinteren Stoßstange.



7. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Abladen der Maschine eine Winde verwenden.

Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine von dem Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

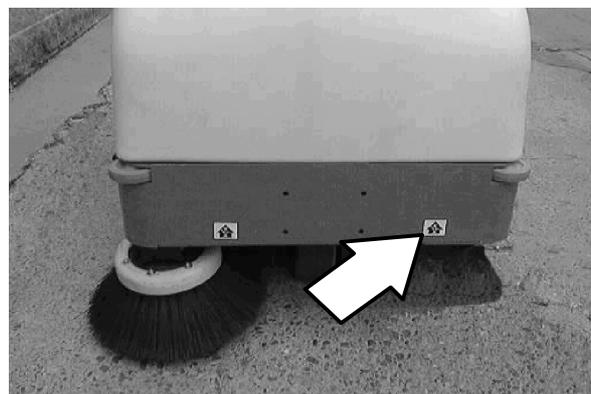
VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen. Fahren Sie die Maschine nicht von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.

AUFBOCKEN DER MASCHINE

Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine aufbocken. Zur Durchführung von Wartungsarbeiten können Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Stellen aufbocken. Verwenden Sie Hebezeug oder einen Wagenheber, die das Gewicht der Maschine tragen können. Stellen Sie die Maschine stets auf einem glatten, ebenen Untergrund ab und blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine zur Ausführung von Wartungsarbeiten aufbocken.

VORSICHTMASSNAHMEN: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

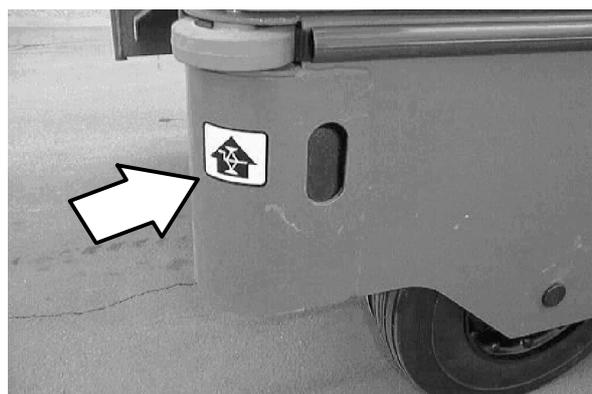
Die vorderen Aufbockstellen befinden sich an der flachen Unterseite an der Vorderseite des Rahmens.



Die hinteren Aufbockstellen befinden sich an den Ecken des hinteren Teiles des Rahmens.

VORSICHTMASSNAHMEN: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, blockieren Sie die Reifen der Maschine, bevor Sie sie aufbocken.

VORSICHTMASSNAHMEN: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, bocken Sie die Maschine nur an dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.



ABSTELLEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt abgestellt werden soll, muß sie mit bestimmten Vorbeugungsmaßnahmen vor der Bildung von Rost, Schlamm oder anderen unerwünschten Ablagerungen geschützt werden.

TECHNISCHE DATEN**ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN**

Eigenschaft	Größe/Kapazität
Länge	1520 mm
Breite	805 mm
Höhe	1180 mm
Spurbreite	880 mm
Radstand	682 mm
Hauptkehrbürstendurchmesser	280 mm
Hauptkehrbürstenlänge	560 mm
Seitenbürsten-Durchmesser	406 mm
Breite der Kehrbahn	560 mm
Breite der Kehrbahn mit einer Seitenbürste	762 mm
Breite der Kehrbahn mit zwei Seitenbürsten	965 mm
Breite des Hauptkehrbürsten-Abdrucks	50 mm
Gewichtskapazität des Schmutzbehälters	90 kg
Volumenkapazität des Schmutzbehälters	85 L
Staubfilter-Fläche	3.2 qm
GVWR, Brutto-Fahrzeuggewicht	458 kg
Schallpegel, ständig	80 ± 1dB (A)

ALLGEMEINE MASCHINENDATEN

Eigenschaft	Größe
Höchstgeschwindigkeit Vorwärtsfahrt	8 km/h
Höchstgeschwindigkeit Rückwärtsfahrt	4.8 km/h
Minimaler Wendekreis	1725 mm
Maximale Talfahrt mit leerem Schmutzbehälter	10°
Maximale Talfahrt mit vollem Schmutzbehälter	8°

ANTRIEB

Typ	Anzahl	Volt	A/h-Leistung	Gewicht
Batterien	6	6	220 U/min 20 Std.	177 kg

Typ	Zweck	V-Gleichstrom	kW (PS)
Elektromotor (S/N 6100530 001-xxx)	Fahrtrieb	36	0.56
Elektromotor (S/N 6100530 xxx-)	Fahrtrieb	36	1.6

Typ	V-Gleichstrom	A	Hz	Phase	V-Wechselstrom
Ladegerät	36	20	60	1	240

STEUERUNG

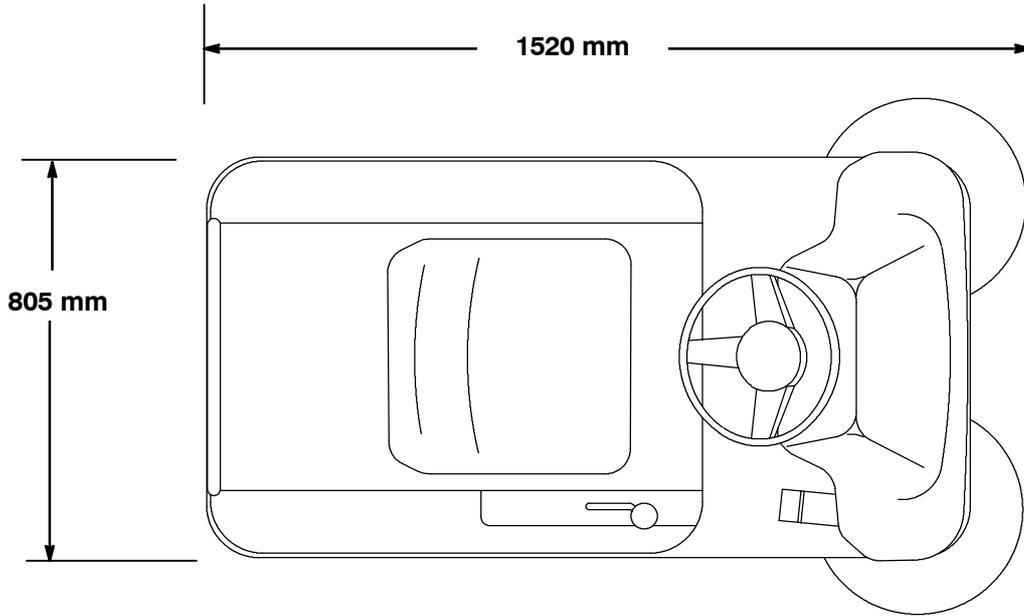
Typ	Stromquellentype	Notlenksystem
Vorderrad, manuell kontrolliert	Manuelle Steuerung	Manuelle

BREMSSYSTEM

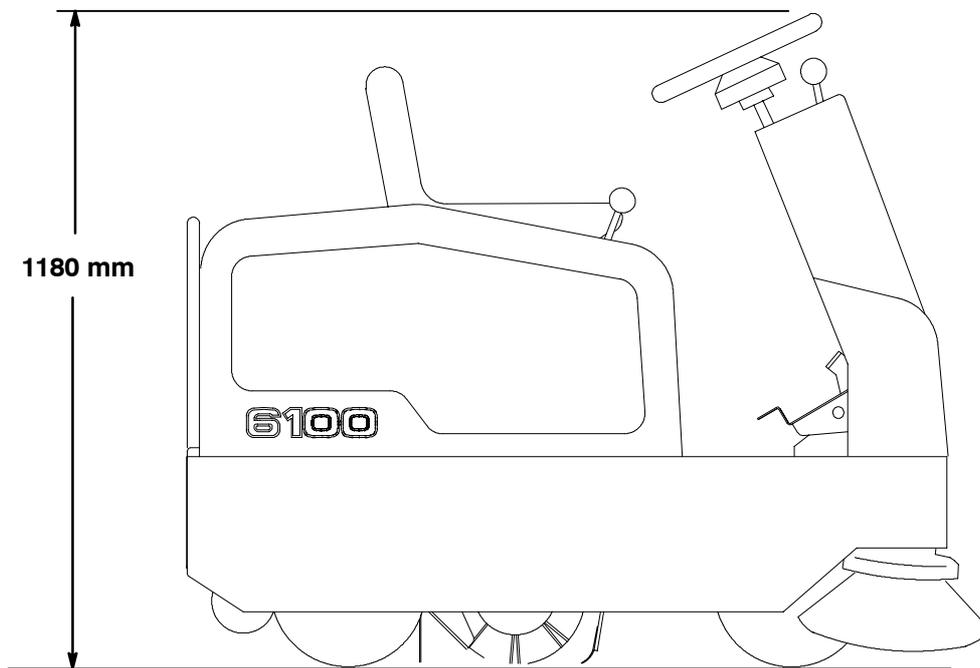
Typ	Betrieb
Betriebsbremsen	Mechanische Scheibenbremse (1), eine pro Vorderrad, Kabelzug
Feststellbremse	Nutzung der Betriebsbremsen, Kabelzug

REIFEN

Position	Typ	Größe
1 Vorderreifen (S/N 6100530 001-xxx)	Vollgummi	90 x 305 mm
1 Vorderreifen (S/N 6100530 xxx-)	Vollgummi	90 x 250 mm
2 Hinterreifen	Vollgummi	76 x 305 mm



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT

ABMESSUNGEN DER MASCHINE

352185